

Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

IN DIESER AUSGABE
UNTER ANDEREM

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit
Seite 13

Besuch des Ministerpräsidenten
im Kyffhäuserkreis zur Thematik
"Dorfkümmerer"
Seite 13

Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

Die Ausstellung „Verfolgte Musiker
im nationalsozialistischen Thüringen.
Eine Spurensuche“ wurde eröffnet
Seite 21

Bürgerzentrum Cruciskirche -
1. Kammerkonzert der Saison
Seite 23

Geschichte und Geschichten

Salut für Eugenie Marlitt
Seite 27

Wissenswertes

Ritterschlag für Prof. Hans-Dieter Göring
Seite 31

Aus unseren Kitas
Ab Seite 32



www.sondershausen.de

SCHWEIGEN macht schutzlos – mach dich laut!

Unter diesem Motto des Weissen
Rings steht die Aktionswoche ab
25.11.2021 des Netzwerkes gegen
häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis.



Handzeichen als Hilferuf

Neue Töne in der Innenstadt



Seit dem 01. August
klingen neue Töne
durch die Straßen von
Sondershausen.
Alec Otto, Gesangs-
lehrer und Opern-
sänger, eröffnete sein
Gesangsstudio in der
Hauptstraße 38.

Veranstaltungstipp

Gothaer Jazz Gang zu Gast

Die Gothaer Jazz Gang beehrt den Jazzclub Sondershausen e.V. auch in diesem Jahr mit einer Besetzung der Extra-Klasse! Neben den, den Sondershäusern wohl bekannten, Ralf Benschu (Saxophon) und Jens Goldhardt (Piano) sind wieder Alexej Barchevitch an der Violine, Michael Hofreiter am Cello, Markus Eschmann, Schlagzeug sowie Christoph Gottwald, Kontrabass dabei.

G J G
Gothaer Jazz Gang



13.11.2021
Sondershausen
Cruciskirche // Einlass: 19 Uhr



Rumpelstilzchen

Kinderstück von Irene Budischowsky frei nach den Brüdern Grimm

Die Königin erfährt von ihrem tollpatschigen Diener Holzkopf etwas Sensationelles: Käthchen, die Tochter des Müllers, könne Stroh zu Gold spinnen. Als Käthchen von diesem Gerücht, das ihr Vater selbst in die Welt gesetzt hat, Wind bekommt, ist sie entrüstet. Aus Stroh Gold machen? Das geht doch gar nicht. Die Königin aber lockt der Goldsegen. Ihre Schatzkammern sind leer, und das Königreich steht kurz vor dem Bankrott. Unter Androhung harter Strafen zwingt sie das Mädchen, den vollmundigen Worten ihres Vaters Taten folgen zu lassen. Eine Nacht nur hat es Zeit, die Kammer mit Gold zu füllen. Da ist guter Rat teuer. Aber Käthchen ist nicht auf den Kopf gefallen. Sie ruft das »liebe Waldmännchen«, das ihr schon einmal aus der Patsche half. Rumpelstilzchen fordert fürs dreimalige Goldspinnen erst Ring, dann Kette und schließlich Käthchens erstes Kind – wenn sie denn den Prinzen heiratet. Den Prinzen? Von wegen. Wenn Käthchen überhaupt jemanden heiraten möchte, dann doch den jungen Förster Alexander! Also alles kein Problem. Sie lässt sich auf den Deal mit Rumpelstilzchen ein, ohne zu wissen, wer eigentlich der wahre Prinz ist.

Irene Budischowsky hat den Stoff der Brüder Grimm auf erfrischende Weise ins Heute übertragen. In poetischen Bildern und mit vielen Liedern zeigt ihr Stück, dass es im Leben nicht nur um Reichtum und Profit geht. Und das Rumpelstilzchen? Zerreißen tut es sich am Ende nicht, soviel sei verraten.

Übrigens: Dass der Name »Rumpelstilzchen« einmal für die Beschreibung eines psychologischen Phänomens Verwendung finden würde, hätten die Brüder Grimm im 19. Jahrhundert sicher nie vermutet: Beim so genannten »Rumpelstilzchen-Effekt« verliert das Bedrohliche, sobald man es benennen kann, seine Macht.

Termine:

**Di | 09.11. | 09:00 Uhr |
Haus der Kunst, Sondershausen**
**Di | 09.11. | 11:00 Uhr |
Haus der Kunst, Sondershausen**
**Mi | 10.11. | 09:00 Uhr |
Haus der Kunst, Sondershausen**
**Fr | 10.12. | 09:00 Uhr |
Theater Nordhausen, Großes Haus**
**Sa | 11.12. | 10:00 Uhr |
Theater Nordhausen, Großes Haus**
**Sa | 11.12. | 12:00 Uhr |
Theater Nordhausen, Großes Haus**

Carmen

Ballett von Ivan Alboresi



Die tragisch endende Liebesgeschichte zwischen der temperamentvollen Carmen und dem Sergeanten Don José, die zunächst 1847 als französische Novelle von Prosper Mérimée erschienen war, inspirierte Anfang der 1870er Jahre den Komponisten Georges Bizet zu seiner berühmt gewordenen Oper »Carmen«. Gleich zu Beginn verrät die Musik, dass die leidenschaftliche, nach Unabhängigkeit strebende Carmen und der gesellschaftlich eher angepasste und schnell eifersüchtige Don José nicht zueinander passen und schließlich einen tödlichen Konflikt austragen werden. Exotisches Milieu, das musikalisch seinen Ausdruck in einer besonderen Farbigkeit der Partitur findet, feurige Rhythmen und nicht zuletzt eine spannende Handlung machten Bizets Oper unsterblich.

Der russische Komponist Rodion Shchedrin hat weite Teile von Bizets Partitur – darunter Highlights wie Carmens Habanera oder das Torero-Lied des Stierkämpfers Escamillo – in eine effektvolle Fassung für Streichorchester und Schlagwerk überführt. Ballettdirektor Ivan Alboresi dient diese Bearbeitung als Inspiration für sein neues Handlungsballett, in dem er sich die spanische Liebesgeschichte, angereichert mit weiterer Musik, gemeinsam mit seinem Ballett TN LOS! tanzend für sein Publikum erschließt. Übrigens: Dass Bizets Musik eine choreografische Umsetzung geradezu herausfordert, fand auch der Produzent Horant H. Hohlfeld, als er im Jahr 1990 seinen Tanzfilm »Carmen on Ice« für Eiskunstläufer entwickelte. Die Titelrolle besetzte er prominent mit Katharina Witt. Sie

war schon 1988 bei den Olympischen Spielen in Calgary in einer Kür zu Bizets Musik als Carmen angetreten und wurde damit Olympiasiegerin.

Termine:

**Fr | 05.11. | 19:30 Uhr |
Theater Nordhausen, Großes Haus**
**So | 14.11. | 18:00 Uhr |
Theater Nordhausen, Großes Haus**
**So | 21.11. | 18:00 Uhr |
Theater Nordhausen, Großes Haus**
**Sa | 27.11. | 19:30 Uhr |
Theater Nordhausen, Großes Haus**
**So | 12.12. | 14:30 Uhr |
Theater Nordhausen, Großes Haus**
**Fr | 17.12. | 19:30 Uhr |
Theater Nordhausen, Großes Haus**



2. Schlosskonzert »Nachtgedanken«

Hochromantische und zugleich kammermusikalisch empfundene Ensemblemusik erklingt in diesem Konzert. Die Streicher des Loh-Orchesters widmen sich Arnold Schönbergs früher, romantischer Komposition »Verklärte Nacht«, inspiriert von einem Gedicht Richard Dehmels, das einen nächtlichen Spaziergang eines Liebespaares beschreibt. Holzbläser*innen des Loh-Orchesters sind demgegenüber gemeinsam mit den Hornisten in Richard Strauss-Serenade op. 7 und Joseph Joachim Ruffs Sinfonietta op. 188 gefordert.

Termine:

**So | 21.11. | 11:00 Uhr |
Blauer Saal, Schloss Sondershausen**
**So | 28.11. | 11:00 Uhr |
Blauer Saal, Schloss Sondershausen**



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Inhalt:

1. Beschlussfassungen anlässlich der Hauptausschusssitzung am 10. Juni 2021
Beschlussfassungen anlässlich der Hauptausschusssitzung am 01. Juli 2021
2. Bekanntmachung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ der Stadt Sondershausen
3. Bekanntmachung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ der Stadt Sondershausen
4. Bekanntmachung zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Postplatz-Lohstraße“ der Stadt Sondershausen
5. Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Sondershausen - Einziehungsverfügung
Gemarkung Sondershausen, Flur 4, Teilfläche aus dem Straßengrundstück in der Weizenstraße, Flurstück 621/82
6. Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Flurbereinigungsgebiet Gotha - Schlussfeststellung
7. Interessenten für die Besetzung der Schiedsstelle in Sondershausen gesucht!

Beschlussfassungen anlässlich der Hauptausschusssitzung am 10. Juni 2021

öffentlicher Teil:

- HA 88-22/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, zur Vergabe von Planungsleistungen (Leistungen für die Objektplanung, Gebäude und Tragwerksplanung, Freianlagen sowie Brandschutzkonzept/Energiebilanzierung) für den Umbau/die Umnutzung der Stadtbibliothek in eine Kindertageseinrichtung, Schlosspark 19 in 99706 Sondershausen, den Zuschlag an die Firma Dipl.-Ing. Architekt T. Winkler, Ebertplatz 4, 99734 Nordhausen, zum Angebotspreis von 179.709,20 € (brutto), zu vergeben.
- HA 89-22/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, zur Vergabe von Planungsleistungen (Leistungen für die Fachplanung - Technische Ausrüstung) für den Umbau/die Umnutzung der Stadtbibliothek in eine Kindertageseinrichtung, Schlosspark 19 in 99706 Sondershausen, den Zuschlag an die Firma HESA Planungsbüro, Frankenhäuser Straße 28, 99706 Sondershausen, zum Angebotspreis von 69.793,13 € (brutto), zu vergeben.

Beschlussfassungen anlässlich der Hauptausschusssitzung am 01. Juli 2021

öffentlicher Teil:

- HA 90-23/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt den Zuschlag, für die Vergabe eines Reinigungsservices (Grund-, Unterhalts- und Glasreinigung) für die Kindertagesstätte „Käthe Kollwitz“, Alexander-Puschkin-Promenade 22, 99706 Sondershausen, an die Firma Cleantec II Gebäudereinigung GmbH, Löbnitzstr. 22, 99734 Nordhausen, zum Angebotspreis von insgesamt 106.669,88 € (brutto) für 4 Jahre, zu vergeben. Die Kosten pro Jahr betragen 26.667,47 €.
- HA 91-23/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt den Zuschlag, für die Vergabe von Bauleistungen – Abbrucharbeiten im Bauvorhaben Sanierung und Umbau Sportzentrum „Am Göldner“, Am Sportzentrum 11 in 99706 Sondershausen, an die Firma SRG Sondershausen GmbH, Schachtstraße 60-62, 99706 Sondershausen, zum Angebotspreis von 60.690,00 € (brutto), zu vergeben.
- HA 92-23/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt den Zuschlag, für die Vergabe von Dienstleistungen – Kampfmittelräumung auf landwirtschaftlichen Flächen (Räumfläche 38 sowie umlaufendes Raster) im Umfeld der Sprengstellen im „Helbetal“, an die Firma STASCHEIT Kampfmittelräumung GmbH, An der Breiten Gehre 8, 39638 Gardelegen, zum Angebotspreis von 541.512,48 € (brutto), zu vergeben.
- HA 93-23/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt den Zuschlag, für die Vergabe von Bauleistungen – 2. Bauabschnitt der Außenanlage Carl-Corbach-Club, Göldnerstraße 6 in 99706 Sondershausen, an die Firma Bätzoldt's Garten- u. Landschaftsbau GmbH, Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 06567 Bad Frankenhausen, zum Angebotspreis von 71.321,82 € (brutto), zu vergeben.

Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Bekanntmachung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ der Stadt Sondershausen

Gemäß § 13 b i. V. m § 13 a Abs. 2 und § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2939), wurde in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 30. September 2021 der Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ mit folgendem Inhalt gefasst:

1. Mit der Erarbeitung des Entwurfes wurde der Geltungsbereich in nordöstlicher Richtung erweitert, um die Errichtung einer Zaunanlage um die Baugrundstücke planungsrechtlich zu ermöglichen. Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst folgende Flurstücke:
Gemarkung Schernberg Flur 14 Flurstücke 570/9; 570/12 tlw.; 74/1 tlw.; 1364574/ tlw.; 1154/574 tlw. und 1155/574 tlw.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil 1) und den textlichen Festsetzungen (Teil 3), wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil 1), den textlichen Festsetzungen (Teil 3) und der Begründung, ist gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden, zum Planentwurf und zur Begründung einzuholen.
Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB wird abgesehen.
Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB ebenfalls abgesehen.
4. Gemäß § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S.1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 353) wird hiermit bekannt gemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ mit Begründung in der Zeit:

vom 08. November 2021 bis einschließlich 10. Dezember 2021

im Internet unter dem folgenden Link: <http://www.sondershausen.de/auslegungen-bekanntm.html>

veröffentlicht wird.

Entsprechend § 3 Abs. 2 PlanSiG liegt der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ mit Begründung im selben Zeitraum im Bürgerbüro der Stadt Sondershausen Carl-Schroeder-Straße 09, 1. Etage während folgender Zeiten öffentlich aus:

Montag	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im Rahmen der Schutzmaßnahmen auf Grund der Corona-Pandemie werden alle Personen, die die ausliegenden Planunterlagen einsehen wollen, gebeten, sich telefonisch unter 03632 622-580 anzumelden.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.g. Planung sind innerhalb der Öffnungszeiten oder auch nach gesonderter Terminabsprache möglich.

Außerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Sondershausen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Sondershausen, den 13. Oktober 2021

-Siegel-

gez. Grimm
Bürgermeister

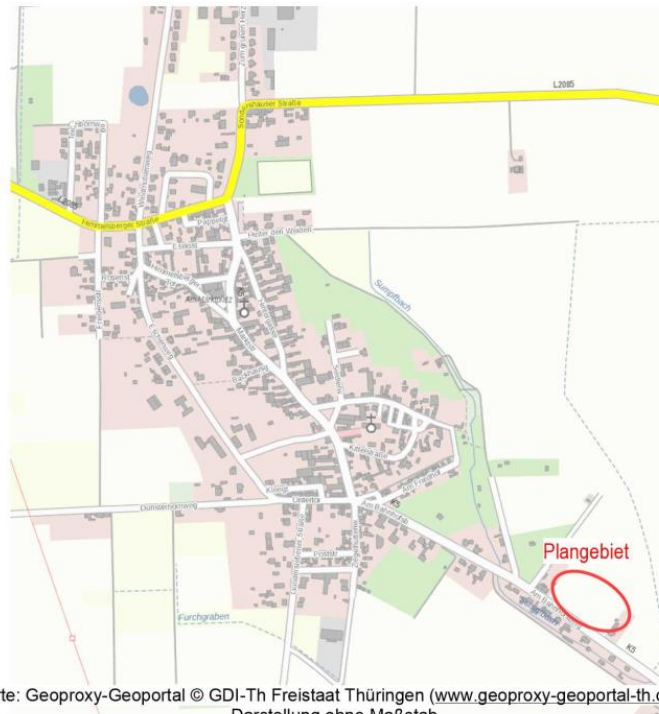
Anlage

zur Bekanntmachung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ der Stadt Sondershausen

Übersichtsplan

Bebauungsplan Nr. 08

Wohnbebauung Am Bahnhofsberg - OT Schernberg"



Quelle- Karte: Geoproxy-Geoportal © GDI-Th Freistaat Thüringen (www.geoproxy-geoportal-th.de/geoclient)
Darstellung ohne Maßstab



Quelle- Karte: Geoproxy-Geoportal © GDI-Th Freistaat Thüringen
(www.geoportal-th.de/de-de/Downloadbereiche/Download-Offene-Geodaten-Thüringen)
Darstellung ohne Maßstab

Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Bekanntmachung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ der Stadt Sondershausen

Gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2939), wurde in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 30. September 2021 der Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ mit folgendem Inhalt gefasst:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), Begründung mit Umweltbericht, wird in der vorliegenden Fassung gebilligt:
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung mit Umweltbericht, ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und den nach Einschätzung der Stadt vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden, zum Planentwurf und zur Begründung einzuholen.
3. Gemäß § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S.1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 353) wird hiermit bekannt gemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ mit Begründung, Umweltbericht und Anlagen in der Zeit:

vom 08. November 2021 bis einschließlich 10. Dezember 2021

im Internet unter dem folgenden Link: <http://www.sondershausen.de/auslegungen-bekanntm.html>

veröffentlicht wird.

Entsprechend § 3 Abs. 2 PlanSiG liegt der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ mit Begründung, Umweltbericht und Anlagen im selben Zeitraum im Bürgerbüro der Stadt Sondershausen Carl-Schroeder-Straße 09, 1. Etage während folgender Zeiten öffentlich aus:

Montag	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im Rahmen der Schutzmaßnahmen auf Grund der Corona-Pandemie werden alle Personen, die die ausliegenden Planunterlagen einsehen wollen, gebeten, sich telefonisch unter 03632 622-580 anzumelden.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.g. Planung sind innerhalb der Öffnungszeiten oder auch nach gesonderter Terminabsprache möglich.

Außerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Sondershausen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zu den wesentlich bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, die im Rahmen der Offenlage ausgelegt werden, gehören neben dem Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan:

- Stellungnahme des Landratsamtes Kyffhäuserkreis vom 21.07.2021
- Stellungnahme des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz vom 20.07.2021
- Stellungnahme der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) vom 12.07.2021

Weitere umweltrelevanten Stellungnahmen und Gutachten liegen nicht vor.

Sondershausen, den 13. Oktober 2021

-Siegel-

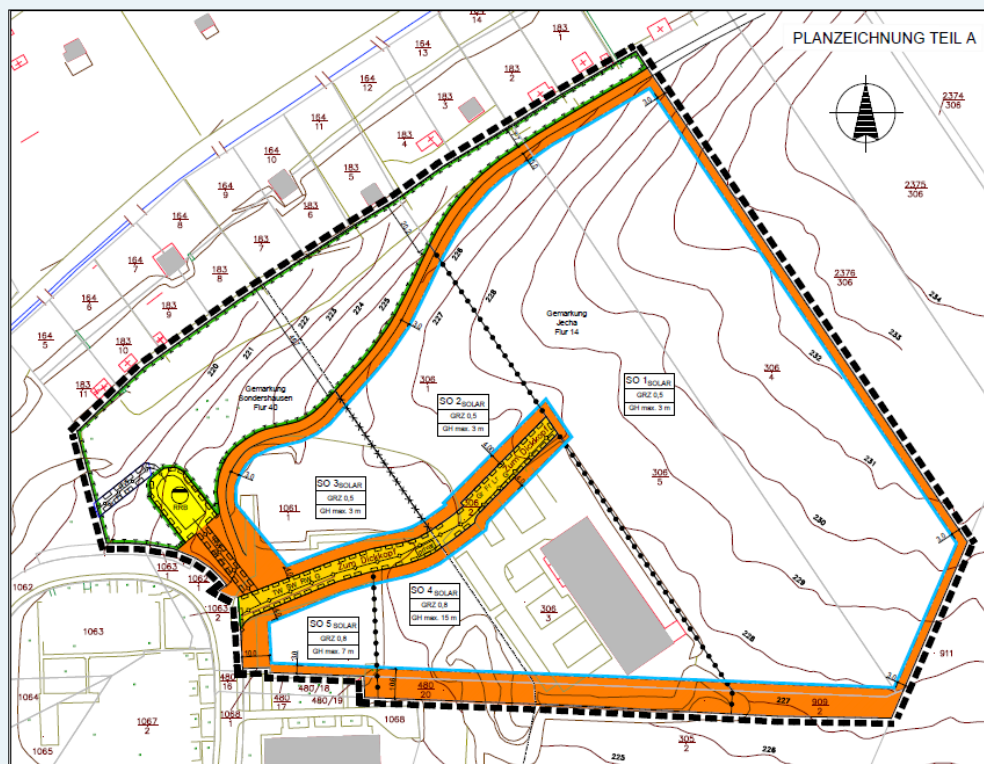
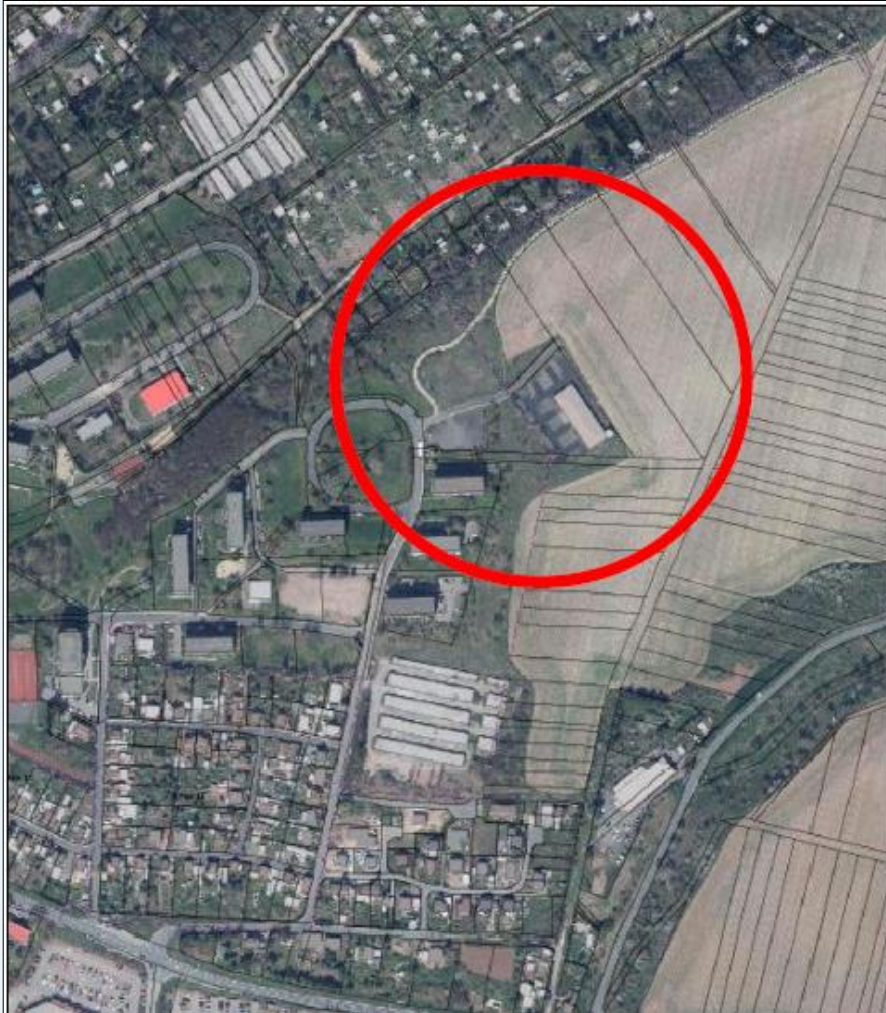
gez. Grimm
Bürgermeister

Anlage: Übersichtsplan zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ der Stadt Sondershausen

Anlage

zur Bekanntmachung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ der Stadt Sondershausen

Übersichtsplan Bebauungsplan Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“



Darstellungen ohne Maßstab

Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Bekanntmachung zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Postplatz-Lohstraße“ der Stadt Sondershausen

Gemäß § 13 a Abs. 2 i. V. m § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2939), wurde in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 20. September 2021 der Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“ mit folgendem Inhalt gefasst:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Postplatz-Lohstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil 1) und den textlichen Festsetzungen (Teil 3), wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Postplatz-Lohstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil 1), den textlichen Festsetzungen (Teil 3) und der Begründung, ist gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden, zum Planentwurf und zur Begründung einzuholen.

Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB ebenfalls abgesehen.

3. Gemäß § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S.1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 353) wird hiermit bekannt gemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Postplatz-Lohstraße“ mit Begründung in der Zeit:

vom 08. November 2021 bis einschließlich 10. Dezember 2021

im Internet unter dem folgenden Link: <http://www.sondershausen.de/auslegungen-bekanntm.html>

veröffentlicht wird.

Entsprechend § 3 Abs. 2 PlanSiG liegt der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Postplatz-Lohstraße“ mit Begründung und Anlagen im selben Zeitraum im Bürgerbüro der Stadt Sondershausen Carl-Schroeder-Straße 09, 1. Etage während folgender Zeiten öffentlich aus:

Montag	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im Rahmen der Schutzmaßnahmen auf Grund der Corona-Pandemie werden alle Personen, die die ausliegenden Planunterlagen einsehen wollen, gebeten, sich telefonisch unter 03632 622-580 anzumelden.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.g. Planung sind innerhalb der Öffnungszeiten oder auch nach gesonderter Terminabsprache möglich.

Außerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Sondershausen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

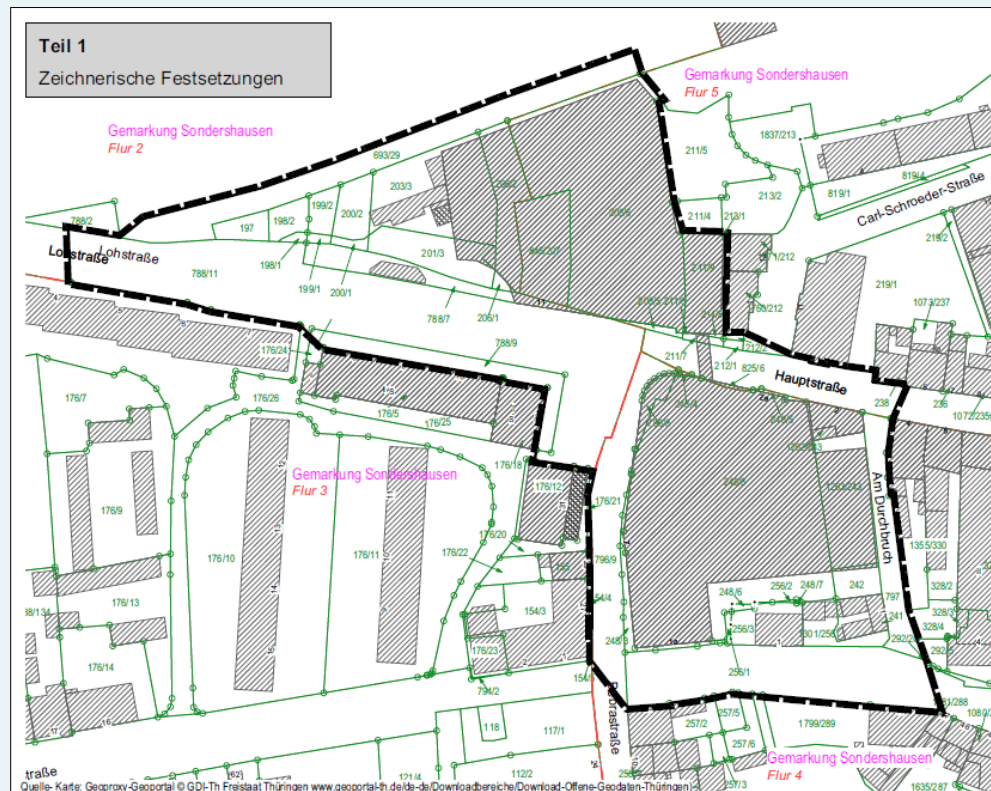
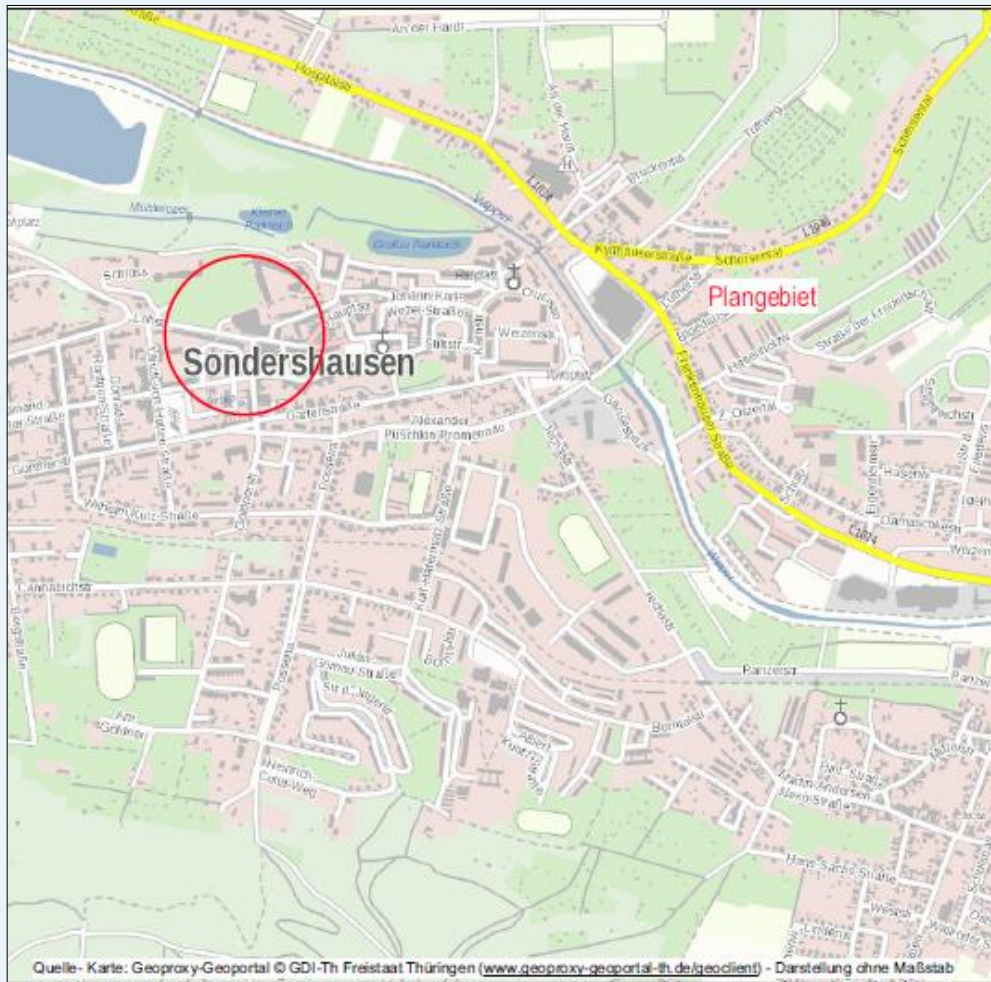
Sondershausen, den 13 Oktober 2021
gez. Grimm
Bürgermeister

-Siegel-

Anlage

zur Bekanntmachung zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Postplatz-Lohstraße“ der Stadt Sondershausen

Übersichtsplan Bebauungsplan Nr. 19 „Postplatz-Lohstraße“



Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Sondershausen Einziehungsverfügung - Gemarkung Sondershausen, Flur 4, Teilfläche aus dem Straßengrundstück in der Weizenstraße, Flurstück 621/82

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss in seiner Sitzung am 30. September 2021 gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz eine Teilfläche des Straßengrundstückes in der Weizenstraße, Gemarkung Sondershausen, Flur 4, Flurstück 621/82 (siehe Übersichtsplan) in ihrer Eigenschaft als öffentliche Straße einzuziehen.

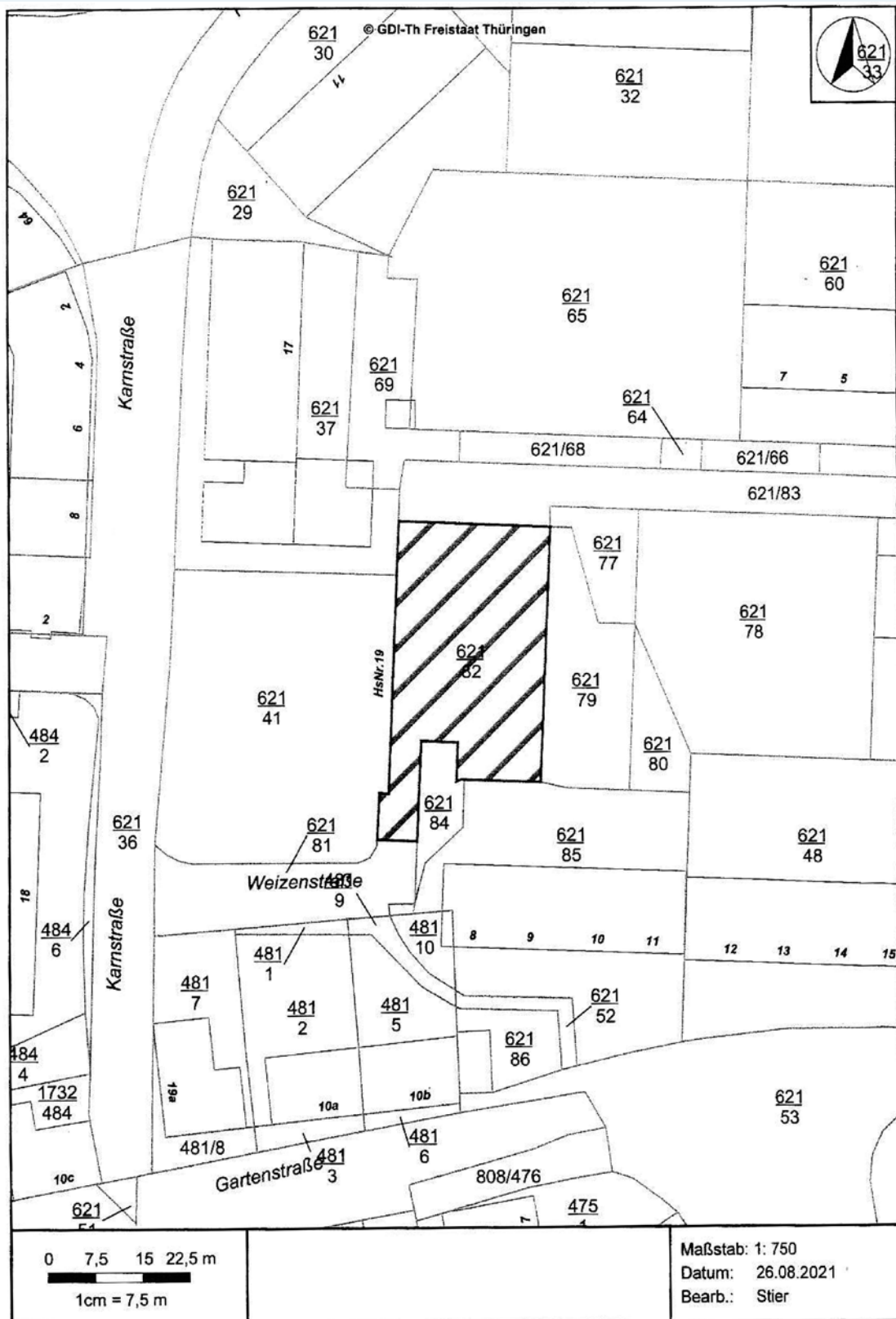
Die Wippertal Wohnungsbau-und Grundstücksgesellschaft mbH ist bereits Eigentümerin der v. g. Fläche und benötigt diese zur Bebauung mit

einer Parkpalette. Somit hat diese Fläche jegliche Verkehrsbedeutung für den allgemeinen Verkehr verloren. Mit der Einziehung entfällt der Gemeingebrauch.

Die Einziehung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

gez. Grimm
Bürgermeister
Stadt Sondershausen

-Siegel-





Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Flurbereinigungsbereich Gotha

Az.: 1 - 8 – 0458

Gotha, den 24.09.2021

Schlussfeststellung

1. Gemäß §63 Abs.2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG vom 03.07.1991, BGBl. I S. 1418, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001, BGBl. IS. 1149) i. V. m. § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG vom 16.03.1976, BGBl. I S. 546, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008, BGBl. I S. 2835) wird das vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha (jetzt Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation) durchgeführte Bodenordnungsverfahren „Lagerhalle Großberndten“, Landkreis Kyffhäuserkreis, mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:
 - 1.1 Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
 - 1.2 Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
2. Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Bodenordnungsverfahren beendet.
3. Der Stadt Sondershausen werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen für die Gemeinde Werningshausen zur Aufbewahrung übergeben.

Begründung

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Liegenschaftskataster und das Grundbuch wurden nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt. Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor. Der Stadt Sondershausen wurde eine Ausfertigung der die neue Feldeinteilung nachweisenden Karte, ein Verzeichnis der neuen Grundstücke, eine Zusammenstellung der Bestimmungen des Bodenordnungsplanes, die dauernd von allgemeiner Bedeutung sind und nicht in das Grundbuch oder andere öffentliche Bücher übernommen wurden sowie eine Ausfertigung der Schlussfeststellung übersandt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Referat 43, Flurbereinigungsbereich Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der genannten Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag
Gerald Heilwagen
stellv. Referatsleiter

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DSGVO personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite: ds-tlbg.thueringen.de abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Schlichten statt Richten!

**Sie haben eine ausgeprägte Bereitschaft zum Zuhören?
Sie haben Freude und Geschick an und in Verhandlungsführung?**

Dann ist die ehrenamtliche Tätigkeit als Schiedsperson der Stadt Sondershausen genau das Richtige für Sie!

In den Städten und Gemeinden in Thüringen sind Schiedsstellen als Anlaufstellen zur außergerichtlichen Konfliktlösung eingerichtet. Die Aufgaben der Schiedsstellen werden von ehrenamtlich tätigen Schiedsfrauen und Schiedsmännern wahrgenommen. In der Stadt Sondershausen werden **eine Schiedsperson sowie maximal zwei stellvertretende Schiedspersonen** vom Stadtrat auf fünf Jahre gewählt.

In welchen Fällen und wo wird die Schiedsperson tätig? Was sind ihre Aufgaben?

Für das Schlichtungsverfahren ist die Schiedsperson zuständig, in deren Bereich die antragsgegnerische Partei wohnt. Die Schiedsstellen führen das Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Streitigkeiten durch. Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedsperson darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten. Aufgabe des Schlichtungsverfahrens ist die gütliche Beilegung einer streitigen Rechtsangelegenheit durch Abschluss eines Vergleichs zwischen den Beteiligten. Die Schiedsperson hört die Beteiligten an und erörtert in ruhiger, bedachter Weise sach- und fachkundig sowie unparteiisch die Angelegenheit – dabei soll möglichst nach Lösungsoptionen gesucht werden, um so eine kooperative Konfliktregelung herbeizuführen. Die Schiedsperson wird in vielfältigen Bereichen tätig, z.B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei der Beachtung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadensersatzansprüchen, aber auch in Fällen leichter Körperverletzung, des Hausfriedensbruchs, der Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Die Schiedsperson ist zur unparteiischen und rechts- und gesetzeskonformen Ausübung ihrer Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet. Von der Schiedsperson müssen nach Bedarf Sprechstunden angeboten werden – hierfür werden entsprechende Räumlichkeiten sowie Sachausstattungen von der Stadt Sondershausen zur Verfügung gestellt.

Wer beaufsichtigt die Tätigkeit der Schiedsperson?

Die Tätigkeit der Schiedsperson im Schlichtungsverfahren wird von den Behörden der Justizverwaltung beaufsichtigt. Die Schiedsperson untersteht unmittelbar der Aufsicht des Direktors des Amtsgerichts, soweit es ihre Tätigkeit im Rechtspflegebereich betrifft. Weitere Informationen über das Schiedsverfahren sind zu erhalten bei jedem Amtsgericht und unter www.schiedsamt.de.

Wer kommt für das Amt der Schiedsperson in Frage? Welche Voraussetzungen für die Erfüllung des Amtes gibt es?

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Sie muss zwischen 25 und 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz in der Stadt Sondershausen haben.

Zur Schiedsperson kann nicht gewählt werden:

1. wer infolge gerichtlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde;
2. eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist oder Anklage wegen einer solchen Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
3. eine Person, die wegen geistiger oder körperlicher Behinderung die Schiedstätigkeit nicht ordnungsgemäß ausüben kann oder für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist;
4. eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.

An wen muss ich mich wenden und bis wann? Was muss meine Bewerbung beinhalten?

Wenden Sie sich bei Interesse bitte **schriftlich** bis zum **30. November 2021** an:

**Stadtverwaltung Sondershausen
Fachbereich Zentrale Verwaltung
Frau Nowak
Markt 07
99706 Sondershausen.**

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Angaben hinzu:

- Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname
- Anschrift
- Geburtstag, Geburtsort
- Beruf
- derzeit ausgeübte Tätigkeit
- Telefonnummer.

Die Bewerbung ist mit einer schriftlichen Erklärung zu versehen. Diese muss enthalten, dass Sie nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben. Weiterhin erklären Sie sich mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden.

Für Nachfragen steht Ihnen **Frau Nowak** auch gern telefonisch unter der Telefonnummer **03632/622-230** zur Verfügung.

Nichtamtlicher Teil

AUS DEM RATHAUS

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit

Am 3. Oktober lud der Bürgermeister zum Festakt zum Tag der Deutschen Einheit in den Carl-Schroeder-Saal ein. Die Festrede hielt der Intendant des Theater Nordhausen/LOH-Orchesters Sondershausen Daniel

Klajner. Er erinnerte an das kulturelle Zusammenwachsen und daran, dass die Deutsche Einheit ein Prozess ist. Umrahmt wurde die Feststunde durch das Streich-Trio des LOH-Orchesters.



Besuch des Ministerpräsidenten im Kyffhäuserkreis zur Thematik "Dorfkümmerer"

Am 05.10.2021 besuchte der Ministerpräsident Herr Bodo Ramelow (LINKE) auf Einladung der Landrätin des Kyffhäuserkreises, Frau Antje Hochwind-Schneider (SPD) den Kyffhäuserkreis. Es war ihm ein besonderes Anliegen, sich mit den verantwortlichen Protagonisten über das Projekt Dorfkümmerer auszutauschen.

Kulisse hierfür war das Haus Am Park in Bad Frankenhausen.

Nach einleitenden Worten des Ministerpräsidenten und der Landrätin wurden die Anwesenden in einem kurzen Abriss über die Entwicklung des Projektes im Kyffhäuserkreis informiert. Neben den Dorfkümmerern selbst, waren noch die dazugehörigen Bürgermeister, Ortsteilbürgermeister sowie einzelne Gemeindevertreter anwesend.

Um jeden Dorfkümmerer die Möglichkeit einer Darstellung seiner Tätigkeit Raum zu verschaffen und sich direkt mit dem Ministerpräsidenten zu unterhalten, moderierte die Landrätin durch das Programm.

Beginnend mit den Ausführungen von Frau Lange (Dorfkümmerin Etzleben, Gorsleben, Hemleben) entwickelte sich ein Bild der Arbeit und

Aufgaben der Dorfkümmerer im Kyffhäuserkreis, welches sich im Laufe der Vorstellung von Frau Schönstedt (City-Managerin Bad Frankenhausen in Vertretung für Frau Dietrich) und im Weiteren von Frau Hendrich (Dorfkümmerin Sondershausen/Großfurra) vervollständigte. Nicht zuletzt hat Herr Becht (Kyffhäuserland), als Dienstältester Dorfkümmerer, mit seinen Erläuterungen zur Komplettierung beigetragen.

Auch die Bürgermeister würdigten das Engagement und die Bedeutung ihrer Dorfkümmerer und unterstrichen die Notwendigkeit einer Fortführung dieser Maßnahme.

Der Ministerpräsident und die Landrätin folgten interessiert den Schilderungen.

Bei anschließender Bratwurst, Kaffee, Kuchen und einem gemeinsamen Foto fand der knapp zweistündige Nachmittag einen würdigen Abschluss. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle noch bei Frau Sachse und ihren Mitarbeitern im Haus am Kurpark Bad Frankenhausen für die wiederholte gute Betreuung und Versorgung.





ERGOTHERAPIE
Zrinyi

Lutherstraße 5
99706 Sondershausen
Tel.: 03632-54 39 465
Fax: 03632-66 74 398

Stadtmarketing Sondershausen GmbH Touristinformation Sondershausen



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Im Angebot:

Für den Kauf der ersten Weihnachtsgeschenke erhalten Sie in der Tourist-Information Sondershausen Weihnachtskarten und unsere Spezialitätenkiste mit regionalen Produkten. Diese können Sie gemeinsam mit uns individuell zusammenstellen.

Außerdem erhalten Sie bei uns, zum reduzierten Preis, das Buch „Sondershausen - IM HERZEN MUSIK“.

Über 120 Fotos zeigen eindrucksvoll die Musik- und Bergstadt Sondershausen in all ihren Fassetten. Der limitierte Aquarellkalender für 2022 mit Stadtansichten von Sondershausen, gemalt von Lubna Mohaupt, liegt ab sofort zum Verkauf in der Tourist-Information aus.



Veranstaltungen:

„Leise Weihnacht“ mit den Fellas

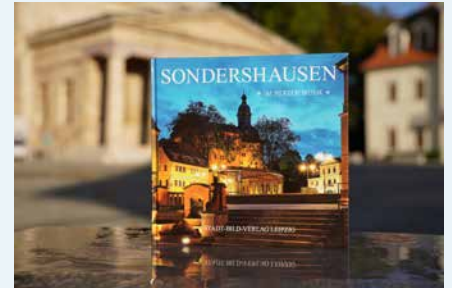
am 05.12.2021 um 16.00 Uhr im Klubhaus Stocksken in Sondershausen

Luftwaffenmusikkorps Erfurt

am 22.11.2021 um 17.00 Uhr und 20.00 Uhr im Haus der Kunst Sondershausen

Landesjugendzupforchester Thüringen

am 20.11.2021 um 15.00 Uhr im Achteckhaus Sondershausen



Noten mit Dip präsentiert:

Duo L'Eraclito

am 05.12.2021 um 11.00 Uhr Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen, Marstall

QuadroTon

am 12.12.2021 um 11.00 Uhr Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen, Achteckhaus
die Tickets für Noten mit Dip erhalten Sie ab sofort in der Touristinformation



Spielzeiteröffnung: TNLOS

1. Kammerkonzert „Von Prag nach Paris“

am 31.10.2021 um 11.00 Uhr Cruciskirche Sondershausen

2. Sinfoniekonzert „Tour de France“

am 06.11.2021 um 18.00 Uhr im Haus der Kunst

2. Schlosskonzert „Nachtgedanken“

am 21.11.2021 um 11.00 Uhr im Blauen Saal

Termine der nächsten öffentlichen Stadtführungen:

Sondershausen im Wandel der Jahrhunderte:

Öffentliche Stadtführung am 07.11.2021 um 13.30 Uhr mit Frau Roselinde Wilzer

Treffpunkt: Tourist-Information „Alte Wache“, Markt 9

(Unkostenbeitrag 4,00 €, ermäßigt für Schüler / Studenten 3,50 €)

Sondershausen im Wandel der Jahrhunderte:

Öffentliche Stadtführung am 21.11.2021 um 13.30 Uhr mit Herrn Dirk Molis

Treffpunkt: Tourist-Information „Alte Wache“, Markt 9

(Unkostenbeitrag 4,00 €, ermäßigt für Schüler / Studenten 3,50 €)

Die nächsten Termine unserer kulinarischen Führungen durch Sondershausen:

Samstag, den 20.11.2021 11.00 Uhr im Stadtcafé & La Voglia

verbindliche Anmeldung bis 17.11.2021

Die Eintrittskarte kostet 30,00 € pro Person inklusive Drei-Gänge-Menü.

Anfragen sowie verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation

in der „Alten Wache“ unter der Rufnummer 03632 - 788111 oder per Mail unter touristinfo@stadt-sondershausen.de entgegen.



Unsere Öffnungszeiten im November:

Montag, Mittwoch, Freitag 9:00-15:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 9:00-17:00 Uhr

Samstag 10:00-12:00 Uhr

Es gelten weiterhin die allgemein bekannten Hygieneregeln und Mindestabstände sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und bitten die Besucher nur einzeln einzutreten.

Ihr Team der Touristinformation Sondershausen

Kulinarischer Stadtrundgang durch Sondershausen

Am **Samstag den 20.11.2021** gibt es die nächste Möglichkeit, Sondershausen auf besonders schmackhafte Art zu entdecken. Um 11:00 Uhr startet dann an der Alten Wache der nächste kulinarische Stadtrundgang mit Gästeführerin Edith Baars.

Auch an diesem Tag werden die Teilnehmer die Stadt erkunden, Historisches über Gebäude und Plätze erfahren sowie diese und jene Anekdote aus der Sondershäuser Geschichte hören.

Die Vorspeise wird uns vom Stadtcafé serviert und das Restaurant „La Voglia“ kredenzt uns die Hauptspeise sowie auch die Nachspeise.

Der kulinarische Rundgang kostet 30,00 € pro Person inklusive Drei-Gänge-Menü.

Verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation in der Alten Wache (Tel.03632/788111) bis einschließlich 17.11.2021 entgegen.

Touristinformation Sondershausen

Grabarten auf unseren Friedhöfen (Teil 7)

In der kleinen Informationsserie zu Grabarten auf den städtischen Friedhöfen haben wir bereits mehrere pflegefreundliche Beisetzungsformen vorgestellt. Eine weitere Alternative für die kleineren Friedhöfe sind Rasengräber. Sie werden auf den Friedhöfen Bebra, Berka, Großfurra, Himmelsberg, Hohenebra, Immenrode, Jecha, Jechaburg, Kleinberndten, Oberspier, Schernberg, Straußberg, Stockhausen und Thalebra angeboten.

Die Grabstelle wird auf einer begehbaren Rasenfläche als ebenerdige Grabeinfassungen mit Abstand zu den anderen Gräbern angelegt. Die Innenflächen der Gräber sind dabei grundsätzlich mit Rasen gestaltet und werden durch die Friedhofsgärtner des Bauhofs gemäht. Das Stellen eines Grabsteins ist wie auch das Bepflanzen der Ruhestätte nicht erforderlich, aber auf Wunsch möglich. Die Gestaltung mit Kies ist jedoch nicht gestattet. Das Besondere an dieser Beisetzungsform ist, dass der Hinterbliebene innerhalb der Nutzungszeit das Grab wieder auf eine Rasenfläche reduzieren kann und damit die dauerhafte Pflege – Rasenmäh – an die Friedhofsverwaltung übergeht. Dadurch ist geregelt, dass das Grab gepflegt wird, auch wenn man vielleicht selbst nicht mehr in der Lage sein sollte.

Die Grabfläche besitzt eine Größe von 1,00 x 1,00 m und bietet Platz für eine Urne. Die Grabstelle wird für 20 Jahre Nutzungsdauer vergeben, welche nicht verlängert werden kann.

Die Beisetzung auf einem Rasengrab kostet 1.460,00 €. Darin enthal-

ten sind die Kosten für 20 Jahre Nutzungszeit, die Grabsteinfassung und die Pflege der Rasenfläche.

Die Friedhofsverwaltung erreichen Sie unter der Telefonnummer 03632 - 783221 oder per Mail: friedhof@sondershausen.de. In der nächsten Ausgabe des Heimatechos werden wir Sie über die anonyme Urnengemeinschaftsanlage informieren.



Rückbau Spielkombinationen Spielplatz Hasenholz / Östertal

Der Spielplatz in der Straße der Freundschaft wurde im Jahr 1995 als Freizeitanlage für Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen errichtet. Dieser beinhaltete einen Spielplatz für Kinder bis 14 Jahre, eine Skateranlage mit zwei Rampen und eine Inlineskaterbahn, sowie ein eingezäunter Bolzplatz.



Die Skater-Rampen wurden 2020 wegen Verschleiß zurückgebaut. Auf Grund der hohen Frequentierung des Spielplatzes und der Verwitterungsprozesse hat auch die große Spielkombination ihre Verschleißgrenze erreicht. Der Rückbau ist bis **Ende Oktober 2021** geplant.

Die Stadt Sondershausen beabsichtigt die Freifläche als Mehrgenerationenspielfläche neu zu gestalten und für die Kinder einen Themenspielplatz „Bergbau“ zu errichten. Kernstück des Spielplatzes soll eine Spielkombination mit Förderturm, mehreren Podestebenen und einer Röhrenrutsche darstellen, die die Tradition des Kalibergbaus in der Stadt spielerisch erlebbar werden lässt.

Die Realisierung der Maßnahme ist für 2022 eingepplant.

Fachgebiet Tiefbau & Grün

Ab sofort erhältlich!

Ein Bildkalender mit Sondershäuser Motiven, gemalt in Aquarelltechnik von der Sondershäuser Künstlerin Lubna Mohaupt.

Der Kalender zeigt unter anderem die Trinitatiskirche, das Gottschalksche Haus, das Haus zum Schwan, den Thüringer Hof, das Rondel, das ehemalige Hospiz am Planplatz und das Achteckhaus.

2022

Nummeriert und handsigniert von der Künstlerin Lubna Mohaupt können Sie den Kalender „Sondershäuser Aquarelle 2022“ ab sofort zum Preis von **15,60 €** erwerben.

Verkauft wird der Kalender in der Residenzbuchhandlung, der Sondershausen Information und natürlich direkt bei Starke Druck & Werbeerzeugnisse. Eine passende Verpackung für den Versand als Päckchen mit der Deutschen Post erhalten Sie zum Preis von 1,80 €.

Tipp! Alle Kalendermotive sind im Format 28,5x28,5 cm in einer attraktiven Verpackung auch als Sammlung erhältlich.

Starke Druck & Werbeerzeugnisse
Rudolf-Breitscheid-Str. 48 | 99706 Sondershausen
Tel. 03632/66820 | E-Mail: service@starke-medien.net

Wir gestalten und drucken **Karten** für jeden Anlass, individuell nach Ihren Wünschen!

service@starke-druck.de | [03632/66820](tel:0363266820)

Bürgermeister besucht neues Gesangsstudio in der Hauptstraße

Seit dem 01. August klingen neue Töne durch die Straßen von Sondershausen. Alec Otto, Gesangslehrer und Opernsänger, eröffnete sein Gesangsstudio in der Hauptstraße 38.

Alec Otto ist in Sondershausen kein Unbekannter. Vor der Eröffnung seines eigenen Gesangsstudios unterrichtete er Gesang am Carl Schroeder Konservatorium.

Das Angebot im „Studio – Otto“ ist sehr vielfältig. Neben Gesangsunterricht ergänzen Ensemblesgesang, Notenlehre und Feldenkrais das abwechslungsreiche Angebot. Darüber hinaus finden regelmäßig Seminare zu Atem und Stimme statt. Als Chorleiter führt Herr Otto einen gemischten Erwachsenenchor an. Neue Chormitglieder werden immer gesucht und sind jederzeit herzlich willkommen. Ein weiteres Projekt ist die Gründung eines Kinder- und Jugendchores.

Musik führt Menschen zusammen und ermöglicht, Gefühle und Emotionen frei auszudrücken. Für die kommende Winterzeit hat sich Alec Otto

etwas Besonderes einfallen lassen. Im Studio sind ab November Lesenachmittage mit der Residenzbuchhandlung geplant, natürlich nicht ohne gemeinsames Singen und Musizieren.

Bürgermeister Steffen Grimm gratulierte Alec Otto zur Eröffnung seines eigenen Gesangsstudios und gab die besten Wünsche und viel Erfolg für die Zukunft mit auf den Weg.



Alec Otto (links) nahm die Glückwünsche des Bürgermeisters Steffen Grimm und der Vertreterin der Sondershäuser Wirtschaftsförderung, Kathrin Kilian (mitte), zur Eröffnung entgegen.

Endlich wieder Leben im Kinder- und Jugendclub Immenrode

Mit dem Beginn der Sommerferien kehrte endlich wieder Leben in die frisch renovierten Räumlichkeiten des Kinder- und Jugendclubs ein.

In den ersten beiden Ferienwochen öffnete die Einrichtung dienstags und donnerstags von 10:00 - 16:00 Uhr. Die acht- bis vierzehnjährigen Kids des kleinen Örtchens hatten jede Menge Spaß bei vielen erlebnisreichen Aktionen. Es wurden mit viel Freude z.B. Rucksäcke und Trinkbecher für heiße Sommertage bemalt sowie lustige Holzfiguren und Laternen gestaltet.

Im Außenbereich wurde bei schönem Wetter getobt und Wikingerschach gespielt. Viel Spaß hatten die jungen Besucher auch beim Zaubern bunter Glitzertattoos, die im Sonnenlicht toll glänzten.

Durch die Sanierung der Räumlichkeiten ist ein zentraler Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen des Dorfes sowie der umliegenden Ortschaften geschaffen worden.

Ein kleiner Clubraum mit Chillecke und TV bietet Platz zur Erholung vom Schulalltag, im größeren Raum mit Küchenecke kann gespielt und gebastelt werden.

Die finanziellen Mittel zur Modernisierung und Einrichtung des Kinder- und Jugendclubs wurden von der Stadt Sondershausen und dem Stadtjugendring Sondershausen e.V. zur Verfügung gestellt. Durch das Engagement vieler einzelner Akteure sowie des Bürgermeisters und des Ortschaftsrats war die zügige Umsetzung des Umbaus möglich.

Unter der pädagogischen Leitung von Josephine Matuszewski (Sozialpädagogin- Stadtjugendring Sondershausen e.V.) sind während der Schulzeit alle Kinder und Jugendlichen jeden Dienstag von 14.30 - 17.30 Uhr herzlich willkommen. Neben verschiedenen Freizeitangeboten wird auch eine Hausaufgabenbetreuung angeboten. Während der Ferien wird der Jugendclub mit thematischen Angeboten an bestimmten Tagen geöffnet sein.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Thüringer Familienkarte in Sondershausen einlösen

Der Thüringer Landtag hat beschlossen, dass jedes kindergeldberechtigtes Kind in diesem Jahr ein Guthaben im Wert von 50 Euro erhalten kann, um damit ermäßigt bzw. kostenlos Kultur- und Freizeiteinrichtungen in Thüringen nutzen zu können: Die Thüringer Familienkarte. Die Familienkarte wird in Form von Gutscheineinheiten an die Thüringer Familien ausgegeben. Die Eltern haben hierzu einen Brief mit allen wichtigen Informationen per Post erhalten. Der untere Abschnitt des Anschreibens kann abgetrennt und in einer der Ausgabestellen gegen die Familienkarte eingetauscht werden – in Sondershausen in der Touristinformation (Markt 9).

Öffnungszeiten der Touristinformation Sondershausen

Montag bis Freitag: 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Familien mit mehr als einem Kind müssen Sie beim Umtausch einen Nachweis vorlegen (z. B. Kopie des Kindergeld-Bescheides bzw. Mehrkindfamilienkarte). Sämtliche Informationen dazu gibt es auf der Seite des Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien: www.tmasgff.de/familienkarte

In Sondershausen kann die Familienkarte bis zum 14.11.21 in folgenden Einrichtungen eingelöst werden:

Touristinformation Sondershausen

(z.B. für Gästeführung, Tickets für Theater NDH/Loh-Orchester Sondershausen)
Markt 9

Skate Arena Sondershausen

Straße der Freundschaft 15

Schlossmuseum Sondershausen

Schloss 1

Frauen- und Familienbegegnungsstätte „Düne“ e.V.

Crucisstraße 8

Eine Übersicht, wo Sie die Familienkarte in Thüringen noch einlösen können, finden Sie auch unter: <https://www.tmasgff.de/familienkarte/teilnehmende-einrichtungen>

Viel Spaß beim Einlösen!

Entsorgung Laub von öffentlichen Flächen

Der Herbst hat Einzug gehalten! Bäume und Sträucher färben ihr Laub bunt. Somit kommt es jetzt auch wieder vermehrt zu Laubfall. Es müssen aber nicht nur die Garten- und Wohngrundstücke vom Laub befreit werden, sondern auch nach der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Sondershausen die öffentlichen Fahrbahnen, Gehwege und Straßenbegleitgrünflächen vor dem eigenen Grundstück.

Die Entsorgung des Laubs besonders von großen städtischen Bäumen an einer öffentlichen Straße ist für den Grundstückseigentümer als Anliegerpflicht nicht immer leicht. Somit wird in diesem Jahr wieder eine Entsorgungsmöglichkeit für das Laub von der Stadtverwaltung angeboten. Es wurden bereits in den einzelnen Ortsteilen und in verschiedenen Stadtteilen sogenannte „Big-Bags“ an Bäumen aufgehängt, in die das Laub bis Ende November 2021 eingefüllt werden kann. Es dürfen aber keine privaten Abfälle aus Haus und Garten und auch kein Müll jeglicher Art in den „Big-Bags“ mit entsorgt werden.

Die Liste der Standorte ist nachfolgend aufgeführt.

Liste der Standorte in den Ortsteilen und in Sondershausen:

Straße	Standort
Sondershausen:	
Schersental	ab Kyffhäuserstr. - große Kurve v. Hnr. 79-107
Schulstraße (untere)	v. M.-A.-Nexö-Str. bis Mittelstraße
Possenallee	v. A.-Puschkin-Promenade E.-König-Str. v. E.-König-Str. -J-Grimau-Str. beidseitig v. J.-Grimau-Str. -Forstamt oberer Straße 3, untere Straße 2
Oberstraße	Parkplatz Wendedreieck große Linde Oberstraße Nr. 25
Hammatalstraße	gesamt
Cannabichstraße	Parkplatz am Bergbad ab Parkplatz in Richtung Bergstraße
Bergstraße (obere)	ab Cannabichstraße bis letztes Wohnhaus
Güntherstraße	zw. Bergstraße u. W.-Külz-Straße zw. U.-v.-Hutten-Straße und Gymnasium
A.-Bebel-Straße	gesamt
Göldnerstraße	gesamt
Wilhelm-Külz-Straße	Ecke Am Bergbad, Ecke U.-v.-Hutten-Str. 11
Erfurter Straße	v. Kreisel B4 - LIDL
Brüggmannstraße	
Backhausstraße	
Ortsteile:	
Berka	
Heerstraße	Heerstraße Ecke Neusiedlerstraße an der großen Eiche
An der Wiese/Jechaer Weg	am großen Nussbaum
Großfurra	
Lindenplatz	vor dem Gut vor ehem. Gemeindeverw. Große Furth, Rumbachstraße
Oberspier	
Stäte	Parkplatz
Im Kittel	Einfahrt im Kittel
Hohenebraer Straße	Am Friedhof

Hohenebra	
An den Linden	v. Hnr. 26-30 Straßenseite in Richtung Turnplatz
Am Anger	an den Birken
Am Turnplatz	An der großen Linde
Thalebra	
Zum Park	am Bach
An der Höhle/Am Heg	Am großen Baum
Schernberg	
Am Bahnhofsberg	Ab Bahndamm bis Friedhof
Eschenweg	gesamt
Kittelstraße	Grünfläche an der Birke
Marktstraße	Kleine Grünfläche
Kleinberndten	
Stegel	am Brunnenstein am Denkmal
Am Berge	gesamt
Großberndten	
Brunkelstraße	gesamt
Lindenstraße	ab Hnr. 32 Richtung Ortsausgang
Himmelsberg	
Backhausstraße	am Spielplatz
Tobaer Straße	Hnr. 1 und 6
Plan Lori-Ludwig-Straße	Bushaltestelle
Immenrode	
Dorfstraße Wassergasse An der Höhe	v. Wassergasse - Eppengasse

Straßenreinigung

Der Herbst ist eingezogen. Fallende Blätter zeigen das deutlich. Dies ist Anlass für den Fachbereich Bau und Ordnung der Stadt Sondershausen alle Grundstückseigentümer oder deren Beauftragte anzuhaltend, der Pflicht zur Reinigung der Straßen verstärkt nachzukommen. Um eine „Rutschpartie“ zu vermeiden, ist die regelmäßige Beseitigung von Laub zu dieser Jahreszeit besonders wichtig. Nur so können Unfälle vermieden werden.

Außerdem ist nach der Straßenreinigungssatzung eine wöchentliche Säuberung der Straße und des Gehweges von Kehrlicht, Schlamm, Gras, Unkraut und sonstiger Unrat (z.B. Hundekot, Glasscherben etc.) regelmäßig vorzunehmen.

Im Herbst ist auch das Beschneiden von Bäumen, Hecken und Büschen erforderlich. Der Verkehrsraum muss über Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m, über den Fahrbahnen bis zu einer Höhe von 4,50 m freigehalten werden. Der Fachbereich Bau und Ordnung weist deshalb darauf hin, die Anpflanzungen fachgerecht zu schneiden.

Ihr Team vom Fachbereich Bau & Ordnung

HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH
Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0



Container 3-10 m³

Ihr Entsorger für Privat und Gewerbe
Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten,
Schuttrutschen, Hubarbeitsbühne

99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str. 14

Frostpissaison!

VERKAUFSTELLEN
SIEHE ANZEIGE!

Schweigen macht schutzlos – mach dich laut!

Unter diesem Motto des Weissen Rings steht die Aktionswoche des Netzwerkes gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis.

Hilfe-„schreie“ sollen auch gehört werden und Betroffene sollen wissen, dass es ein umfassendes Auffangnetz für sie im Landkreis gibt.

Am **Donnerstag, 25. November** möchte das Netzwerk dazu aufrufen, sich an der Fahnenhissaktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen **um 10.00 Uhr vor dem Landratsamtsgebäude (Markt 8)** zu beteiligen.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt!

Laut wird es am **Freitag, 26. November ab 9.00 Uhr auf dem Marktplatz in Sondershausen**. Zum Auftakt am **Infostand des Netzwerkes** wird ein Trommelwirbel Aufmerksamkeit erregen und Passanten sind eingeladen, diesen tatkräftig zu unterstützen.

Doch Sie können nicht nur mit dieser Geste Ihre Solidarität zum Ausdruck bringen, sondern auch für das **Frauenhaus des Kyffhäuserkreises spenden**. Diese Spenden werden u. a. für die Unterbringung der Kinder, Einrichtungsgegenstände und kurzzeitige Verpflegungsleistungen benötigt. Eine Mitarbeiterin des Frauenhauses wird dieses Hilfsangebot gezielt vorstellen und Sie können gern vor Ort das Gespräch suchen.

Mit der Aktion „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“, kann sich eine Informationstüte am Stand abgeholt werden.

Nutzen Sie auch die Angebote der Sondershäuser Stadtbibliothek, die spezielle Medien für Groß und Klein zur Thematik vorhält.

Lassen Sie uns laut werden und zeigen, dass häusliche Gewalt keine Privatsache ist!

Wir sind für Sie da – im Auftrag des Netzwerkes gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis – Ihre Gleichstellungsbeauftragten

Stadtverwaltung Sondershausen

Landratsamt Kyffhäuserkreis

Christin Nowak

Katharina Töppe

Sie möchten für das Frauenhaus spenden?

Trägerwerk Soziale Dienste in Thüringen GmbH

Verwendungszweck: Frauenhaus Sondershausen

IBAN: DE7786 0205 0000 0351 7002, BIC: BFSWDE33LPZ

Gleichstellungsbeauftragte
Landratsamt Kyffhäuserkreis:
Tel. 03632 / 741 105

Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Sondershausen:
Tel. 03632 / 622 230

Kostenfreies Bundesweites
Hilfetelefon in allen Sprachen und
auf Wunsch anonym:
Tel. 0800 / 0 166 016

Anonyme Selbsthilfegruppe für
Opfer häuslicher Gewalt im
Kyffhäuserkreis
Tel. 0163 / 2 53 50 81



Wir zeigen Gewalt die rote Karte!



Handzeichen als Hilferuf

<p>Hier finden Sie Hilfe:</p> <p>Notruf: Tel. 110</p> <p>Polizei Sondershausen: Tel. 03632 / 661 - 0</p> <p>Polizei Artern: Tel. 03466 / 361 - 0</p> <p>Frauenhaus Unterkunft, Schutz, Beratung: Tel. 03632 / 60 33 00 Tel. mobil: 0151 / 7 44 81 0 80</p> <p>WEISSER RING e. V. – Opferhilfe: Tel. 0173 / 3 75 10 49</p> <p>Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Beratung und Hilfe: Tel. 03631 / 467 155</p>	<p>Jugend- und Sozialamt Beratung und Hilfe: Tel. 03632 / 741 642</p> <p>Kinderschutzdienst: Tel. mobil 0173 / 5 94 66 50</p> <p>Integrative Erziehungs- und Familienberatungsstelle mit Schwangerschafts- & Schwangerschaftskonfliktberatung: Tel. 03632 / 666 180</p> <p>Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke Sondershausen: Tel. 03632 / 782 638 Artern: Tel. 03466 / 322 076</p> <p>Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e. V. Sondershausen: Tel. 03632 / 700 410</p>
--	---

Auch die Stadtbibliothek schenkt dem Thema „Gewalt gegen Frauen“ mehr Aufmerksamkeit!

Aus diesem Grund hat das Team der Stadtbibliothek folgende Medien für die großen und kleinen Besucher ab sofort in ihrem Bestand:

„Klein“ von Stina Wirsén

Dieses Buch erzählt von einem kleinen Wusel, genannt Klein. Klein mag es, wenn alle fröhlich sind und niemand sich streitet. Aber zu Hause gibt es trotzdem Streit, viel zu oft und viel zu schlimm. Dann bekommt Klein immer Angst. Zum Glück gibt es die liebe Frau Traulich im Kindergarten! Ein bewegendes Bilder- und Gesprächsbuch für Kleine und Große.

„Prügel – eine ganz gewöhnliche Geschichte häuslicher Gewalt“ von Antje Joel

Jeden Tag versucht allein in Deutschland ein Mann seine Partnerin zu ermorden, jeden zweiten Tag ist einer erfolgreich. Jede dritte Frau erlebt Gewalt durch ihren Partner. So auch Antje Joel. Mit 16 lernt sie ihren späteren Mann kennen. Er schlägt sie nach wenigen Monaten. Ihre Eltern sagen, was Joel von vielen Seiten hören wird: <<Selbst schuld! >> Sie empfindet es selbst so und kehrt zu ihm zurück. Wieder und wieder. Antje Joel erzählt, was Frauen in Gewaltbeziehungen treibt und sie darin festhält. Und wie sie sich selbst schließlich doch befreit hat.

Gewalt gegen Frauen ist kein individuelles Problem, es geht uns als Gesellschaft an. Das zu erkennen, ist die erste Voraussetzung, um häusliche Gewalt zu beenden.

„Was bleibt ist qualvolle Angst“ von Eva-Luisa Menderes

Schläge, Erniedrigung, Flucht und Verderben ... Eine Hölle, die an kör-

perliche und seelische Grenzen und darüber hinaus führt. Eine Hölle, die in der Psychiatrie endet.

Dies ist keine erfundene Geschichte, sondern mein Leben. Mein Leben! Mein Leben, das ich mit Mühe und Not überlebte!

Verarbeitete mein Leben mit diesem Buch, nur vergessen ist schwer.

„Gewalt gegen Frauen – Gefangene und Befreite“ von Aglaia Nilik

Diese Geschichte ist in Gedichtform geschrieben und erzählt von einer Frau, die sich in einen Mann verliebte. Sie war so geblendet von dieser Liebe, dass sie nicht bemerkte, wie sie sich in eine ungesunde Beziehung hineinbegeben hatte. Sie erfuhr, wie schwer es ist, sich aus einer solchen Verbindung zu lösen. Ein Leben, wo Macht, Kontrolle und Manipulation ausgeübt wurde. Diese Verbindung zu diesem Mann hatte ihr viel Schmerz und Leid gebracht. Sie ertrug verschiedene Verletzungen, Angst und Selbstzweifel. Sie lebte in der Hoffnung, dass sich alles wendet. Doch eines Tages erwachte sie und erkannte in welcher Abhängigkeit sie steckte. Sie fand wieder zu sich zurück, zu ihrer Selbstliebe und befreite sich daraus.

Diese Geschichte zeigt, dass es sich lohnt, den schweren Weg zu gehen, und dass man es von der Dunkelheit ins Licht schaffen kann, um sich selbst zu heilen.

„Kinder legen Zeugnis ab – Gewalt gegen Frauen als Trauma für Kinder“ von Philomena Strasser

Die vielfachen Formen seelischer Gewalt gegen Kinder werden gesellschaftlich bisher kaum wahrgenommen. Dieses Buch will auf das ignorierte Leiden von Kindern aufmerksam machen, die in ihrer Familie väterliche Gewalt gegen ihre Mutter miterleben müssen. Eingeschlossen in die gewalttätige Beziehung, hilflos den Gewalthandlungen und Drohungen des Vaters ausgeliefert und verlassen von der schützenden Mutter wird das Miterleben der Gewalt häufig zu einer traumatischen Erfahrung.

„Die Schläge, die meine Mama von meinem Papa bekam, spürte ich in meinem Bauch von einem hin und her Zerren“ (Amela, 12)

„Meine Seele weint – Gewalt in der Familie, eine Tochter erzählt“ von Monika Habicher

In Ergreifend und beeindruckend direkte Art beschreibt ein Mädchen, was sich in seinem Inneren abspielt, während es über Jahre hinweg Gewalt in seiner Familie erfährt. Die Last, die Sorge und der Schmerz sind enorm. Psychischer Stress und die Absenz von Schutz und Liebe wirken sich traumatisierend auf die Entwicklung des Kindes aus. Dennoch wird klar, dass es in seiner Natur liegt, seine Eltern zu lieben und loyal zu sein, egal was passiert. Dass dies einen großen Preis vom Kinde abverlangt, zeigt sich darin, dass Bewältigungsstrategien und Schutzmechanismen im Laufe der Zeit in ernsthafte psychische Störungen auszuarten drohen...

Menschen werden in der eigenen Familie misshandelt, doch von der Gesellschaft vernachlässigt!

„Gewalt gegen Frauen in Paarbeziehungen aus der Retrospektive betroffener Frauen“ von Antje Katharina Krause

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit Frauen, die in ihrer Vergangenheit in einer Paarbeziehung Gewalt durch ihren damaligen Partner erfahren haben. Auf der Grundlage von narrativ-biographischen Interviews mit betroffenen Frauen wird der Frage nachgegangen, wie diese mit ihren Erfahrungen umgehen und wie sie sie in ihre Lebensgeschichte einordnen. Wenngleich die Frauen das Opfer von Gewalt wurden, werden sie hier jedoch nicht auf diesen Opferstatus reduziert.

Denn auch misshandelte Frauen sind mehr als Opfer. Sie sind Menschen mit einem Leben vor den Gewalterfahrungen, einem Leben abseits der Gewalterfahrungen und einem Leben nach den Gewalterfahrungen.

„Ich will frei sein, nicht mutig – FrauenStimmen gegen Gewalt“ von Naila Chikhi und Rebecca Schönenbach

Nach der massiven sexuellen Gruppengewalt gegen Frauen in der Silvesternacht 2015 wurde die Debatte schnell von Rechtspopulisten und intersektionalen Kreisen instrumentalisiert. Damit war die Diskussion über Hintergründe und mögliche Prävention beendet, bevor sie richtig begonnen hatte. Frauenrechte gerieten aus dem Blick. Die Autorinnen des Sammelbandes knüpfen in ihren Beiträgen an den emanzipatorischen, religionskritischen und revolutionären Geist der ursprünglichen Frauenbewegungen an.

Ihre Forderung lautet, die Freiheit und die Rechte aller Frauen wieder in den Mittelpunkt zu stellen.

„Wege aus der Angst – Gewalt gegen Frauen“ von Ingrid Olbricht

Dieses Buch, verfasst von einer ausgewiesenen Expertin mit langjähriger Therapieerfahrung, widmet sich den Frauen, die, als Traumaopfer, massiv unter den seelischen und körperlichen Folgen von Gewalt leiden. Ein wichtiges Grundlagenwerk über die Folgen, Hilfs- und Therapiemöglichkeiten für Betroffene und ihre Angehörigen sowie für Ärzte, Psycho- und Sozialtherapeuten.

Die Zahl weiblicher Gewaltopfer ist erschreckend hoch. In Deutschland wird jede siebte Frau zwischen ihrem 20. und 59. Lebensjahr mindestens einmal Opfer einer sexuellen Nötigung oder Vergewaltigung.

„Das Trauma häuslicher Gewalt überwinden – ein Selbsthilfebuch für Frauen“

Dieses Selbsthilfebuch wendet sich an Frauen, die unter den Folgeerscheinungen von körperlicher oder seelischer Misshandlung durch Ihren Ehemann, Freund oder einen anderen Beziehungspartner leiden. Die Nachwirkungen der erlebten Traumata, wie z. B. überdauernde Är-

gergefühle, ungewollte Gedanken oder Bilder über den Missbrauch, Symptome der Übererregung und vor allem Schuldgefühle dauern meist noch lange an und bestimmen den Alltag vieler Frauen, auch wenn die Betroffenen die missbräuchliche Beziehung bereits verlassen haben. Zudem führt die Angst vor einer erneuten Traumatisierung vielfach zu sozialer Isolation. Defizite im Bereich sozialer Fertigkeiten erschweren es vielen dieser Frauen, sich angemessen zu behaupten und respektloses Verhalten ihnen gegenüber zu unterbinden.

Das Buch hilft anhand zahlreicher Übungen betroffenen Frauen einen Weg aus den Folgen häuslicher Gewalt zu finden und die Gefahr einer erneuten Viktimisierung zu reduzieren.

„Der Feind in meinem Bett“ – Spielfilm (DVD)

Auf den ersten Blick sind Laura und Martin Burney das ideale Paar. Aber das scheinbar harmonische Leben im Traumhaus am Strand trägt - Martin ist ein unberechenbarer Psychopath, der seine Frau seelisch und körperlich brutal misshandelt. Verzweifelt schmiedet Laura Fluchtpläne. Bei einer Segelpartie sieht sie ihre letzte Chance: Laura erleidet einen "tödlichen Unfall" und flieht in eine weit entfernte Kleinstadt. Dort soll ihr neues Leben anfangen. Aber Laura hat ihre Rechnung ohne Martin gemacht. Der weiß nämlich inzwischen, dass seine Frau nicht wirklich ertrunken ist.

Zur weiteren Beratung über Medien zu diesem Thema steht Ihnen jeder Zeit das Team der Stadtbibliothek zur Verfügung.

Das magische Buch in der Stadtbibliothek "Johann Karl Wezel"

Im Rahmen der Aktionswoche "Thüringen liest" und zum "Tag der Bibliotheken" im Oktober hat die Stadtbibliothek Sondershausen zur Veranstaltung "Das magische Buch" geladen.

Die vierten Klassen der Franzbergsschule Sondershausen hatten das Vergnügen sich vom Kindermusiktheater Ellen Heimrath in die Welt der Märchen entführen zu lassen.

Das Bibliotheksteam bedankt sich recht herzlich für die tolle Aufführung und freut sich bereits auf den nächsten Besuch des Kindermusiktheaters!



Frostpissaison! VERKAUFSTELLEN
SIEHE ANZEIGE!



Kulturlandschaft der Thüringer Residenzen macht sich auf den Weg zum Welterbe-Status

Thüringens höfische Vielfalt könnte Welterbe werden. Der Freistaat strebt mit seiner Kulturlandschaft der Residenzen eine Aufnahme in die UNESCO Welterbeliste an. Die erste Hürde ist die Aufnahme in die deutsche Vorschlagsliste, die sogenannte Tentativliste. In den vergangenen Monaten hat die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten im Auftrag des Landes und in enger Abstimmung mit dem Thüringer Landeskonservator den Antrag dafür erarbeitet. Ende Oktober will die Landesregierung ihn bei der Kulturministerkonferenz einreichen. Dann beginnt ein Evaluierungsprozess, an dessen Ende eine neue Tentativliste der Länder steht. Ab 2025 wird die Bundesrepublik Deutschland jedes Jahr einen Vorschlag aus dieser Liste dem Welterbekomitee in Paris vorlegen.

Kulturminister Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff dankt der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, insbesondere den beiden Bearbeiterinnen Dr. Astrid Ackermann und Claudia Schönfeld für die geleistete Arbeit und erklärt: „Mit dem Antrag für die deutsche Tentativliste für die Einschreibung in das UNESCO Welterbe zeigen wir, dass unsere Thüringer Kulturschätze nicht nur in Deutschland einzigartig sind, sondern auch als Erbe der Mensch-

heit Aufmerksamkeit verdienen. Die Thüringer Residenzkultur ist in ihrer Dichte und Vielfalt herausragend. Thüringen verfügt mit seinen Schlössern, Burgen und Residenzen über ein besonderes kulturhistorisches Erbe. Mit dem Sonderinvestitionsprogramm I haben wir zusammen mit dem Bund einen Sanierungsschub auf den Weg gebracht, der dieses Erbe sichert und bewahrt.“

Im Mittelpunkt des Antrags stehen neun bis 1918 über Jahrhunderte als Regierungssitze genutzte Residenzschlösser verschiedener Dynastien in acht Residenzstädten. Ihre Dichte ist weltweit einzigartig. Nirgendwo sonst gibt es eine polyzentrale Residenzenlandschaft auf so engem Raum, die sich in vergleichbarer Kontinuität erhalten hat. Die strukturelle und funktionale Kontinuität ist an den Bauwerken bis heute ablesbar. Charakteristisch ist die selbstbewusste Integration von Altem in die Erneuerung und Erweiterung der Residenzen. Mittelalterliche Türme, Renaissancebauten, barocke Repräsentationsarchitektur und der Historismus des 19. Jahrhunderts fügen sich zu Bildern gebauter Geschichte. Sie drückten das Alter der Dynastien aus und unterstrichen damit ein wichtiges Argument für die Legitimation fürstlicher Herrschaftsansprüche. Und sie machen den von der Welterbe-Konvention geforderten „außerordentlichen universellen Wert“ (outstanding universal value) aus.

Diese Residenzen bilden den Kern des Antrags: Schloss Heidecksburg in Rudolstadt (Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt), Schloss Sondershausen (Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen), das Obere Schloss in Greiz (Fürsten Reuß Älterer Linie) und das direkt benachbarte Untere Schloss (Fürsten Reuß Jüngerer Linie), das Residenzschloss Weimar (Herzöge von 2 Sachsen-Weimar-Eisenach), das Residenzschloss Altenburg (Herzöge von Sachsen-Altenburg), Schloss Friedenstein in Gotha (Herzöge von SachsenGotha), Schloss Elisabethenburg in Meiningen (Herzöge von SachsenMeiningen) sowie das seit 1920 zu Bayern gehörende Schloss Ehrenburg in Coburg (Herzöge von Sachsen-Coburg).

Die Ursachen für die Entstehung des Thüringer

Alleinstellungsmerkmals liegen im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Dessen Struktur war von einer engen Verflechtung kleinteiliger Herrschaftsgebiete zahlreicher Dynastien und ihrer Nebenlinien mit jeweils eigenen Residenzen geprägt. Diese mindermächtigen Territorien waren allein militärisch kaum schlagkräftig. Sie konkurrierten vor allem auf kulturellem Gebiet und brachten dabei eine große Vielfalt hervor. Das Ende des Reichs nach dem Reichsdeputationshauptschluss 1803, die napoleonische Zeit und der Wiener Kongress führten fast überall in Deutschland zur Bildung größerer zentralisierter Staatswesen. Nur in Thüringen blieb die Kleinteiligkeit erhalten, die auch durch die Reichsgründung 1871 nicht angetastet wurde.

„Die Bewerbung um das UNESCO-Welterbe ist keineswegs ein Selbstläufer“, erläutert Dr. Doris Fischer, Direktorin der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. „Deutschland ist auf der Welterbeliste bereits umfangreich vertreten, es steht in der Rangliste an dritter Stelle. Außerdem sind Schlösser sehr stark repräsentiert. Das Pfund, mit dem wir dennoch wuchern können, ist das dichte Netzwerk der fürstlichen Regierungssitze mit außerordentlich großem Originalbestand. Das wollen wir ins Schaufenster stellen. Zu diesen Flaggschiffen gehört jeweils ein Netz von Nebenresidenzen, Jagdschlössern und Sommersitzen, die auf die Hauptresidenzen bezogen sind. Auch sie werden profitieren, wenn die Aufnahme ins Welterbe gelingt.“

Für Zuversicht sorgt das positive Votum eines Expertenkreises, der die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten bei der Erarbeitung beriet und auch den weiteren Prozess begleiten wird. Ihm gehören neben Landeskonservator Holger Reinhardt Welterbe-Experten, Historiker und Kunsthistoriker an.

In den kommenden Jahren werden die Thüringer Staatskanzlei und die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten gemeinsam mit den Kommunen einen Kommunikations- und Partizipationsprozess durchlaufen, der die weitere Erarbeitung des Welterbeantrags für die internationale Bewerbung transparent begleiten wird.



PRAXIS für Hypnose

Heidrun Schlegel

Raucherentwöhnung
Gewichtsreduzierung
Lampenfieber
Superlearning
Lernunterstützung
Tiefenentspannung
Wellnesshypnose
Schlafverbesserung
Motivation/Stärkung
Selbstbewusstsein
Rückführung

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
Gern gebe ich Ihnen weitere
detaillierte Informationen.

Frankenhäuserstr. 50
99706 Sondershausen
Telefon 03632 - 665249
www.hypnose-sondershausen.de

HAUSFLOHMARKT

6. November

Samstag 12 - 16 Uhr

wegen Haushaltsauflösung

Rudolf-Breitscheid-Str. 46 | SDH

Alles muss raus - zum günstigen Preis

M Ö B E L + H A U S H A L T + D E K O + U V M .

10
JAHRE
2011 - 2021

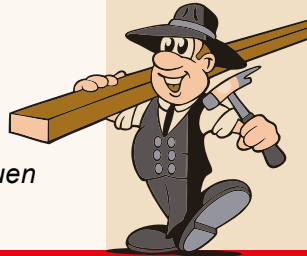
Ich sage Danke!

SVEN HARTMANN

HOLZ- UND INNENAUSBAU

Ich danke allen, die mich auf diesem Weg begleitet haben, für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Besonderer Dank gilt meinen werten Kunden für Ihr Vertrauen und Ihre langjährige Treue.



Verbindungsweg 4 | 99706 Sondershausen/OT Stockhausen
Telefon: 03632 - 716534 | Mobil: 0162 - 4065459
E-Mail: info@sven-hartmann.com | www.sven-hartmann.com

württembergische

Ihr Fels in der Brandung.



**„100% PremiumSchutz.
20% weniger Kaskobeitrag.“**

Sich mit der Kfz-Versicherung in besten Händen wissen – und dabei auch noch sparen? Unsere Kfz-Versicherung mit **Schadenservice+** macht es möglich. **Jetzt Termin vereinbaren.**

Generalagentur Heike Schlufter
Hauptstr. 26, 99706 Sondershausen
Telefon +49 3632 782794
heike.schlufter@wuerttembergische.de
wuerttembergische.de/heike.schlufter



Hofmeister
Bau- & Möbeltischlerei

*Wir setzen
Ihre Wünsche &
Ideen um!*

Bahnhofstr. 6k,
99994 Schlotheim
Tel.: 036021 85628
info@tischlerei-hofmeister.de

- ◆ Maßgefertigte Möbel
- ◆ Treppen, Türen, Fenster
- ◆ Wintergärten & Vordächer
- ◆ Sonnen- & Insektenschutz
- ◆ Innenausbau
- ◆ Wand- & Fußbodenbeläge

www.tischlerei-hofmeister.de



**SAMSTAG
6. NOVEMBER**

**80/90er
JAHRE
DISCO**

MIT DEN BESTEN HITS AUS DEN 80ER & 90ER
DJ TOBIAS S. & OESTI

STOCKSEN 2.0
EVENT + LIVELOCATION

KARTENVORVERKAUF: CAFE PILLE

Frost-Eissaison!

**Eiseck Original
Joghurt natur
WIR ♥ EISKREM
Frosteis**

**Eiseck Original
Heidelbeer-Vanille
WIR ♥ EISKREM
SOFT
Frosteis**

**Eiseck Original
Schoko-Vanille
WIR ♥ EISKREM
SOFT
Frosteis**

**Eiseck Original
Spekulatius
WIR ♥ EISKREM
Frosteis**

THÜRINGEN ♥ EISECK

HIER ERHÄLTlich: HONSEL TANKSTELLE SDH,
TEGUT MARKT SDH, REWE (GALERIE SDH),
REWE EBELBEN, EDEKA STRAUSSFURT & GREUSSEN,
COFFEESHOP KELBRA

Gültig vom 01. – 30.11.2021

Aktion im November

Cefaimmun® Stix

42 Portionsbeutel Granulat

Unterstützt mit Selen, Vitamin D und Zink eine normale Funktion des Immunsystems.



nur:
15,95 €

Solange der Vorrat reicht.

Aktion im November

Cefanight® Spray

20 ml Lösung

Melatonin trägt zur Verkürzung der Einschlafzeit sowie zur Linderung der subjektiven Jetlag-Empfindung bei.



nur:
12,90 €

100 ml = 64,50 €
Solange der Vorrat reicht.

FROXIMUN®
Medizinprodukte für die Gesundheit.

Gesundheitstag – 11.11.2021

GESUNDHEIT IST MESSBAR

Wir ermitteln Ihre Statuswerte Darmgesundheit, Lebergesundheit, Vitamine, Spurenelemente, Coenzyme und Schwermetallbelastung.

60 Sekunden – für eine schmerzfreie Messung ohne Blutentnahme

30 Minuten – für Auswertung und Beratung durch medizinischen Dienst

10 Euro – je Test, Beratung und Auswertung

HIER VOR ORT TERMIN SICHERN

Vorbestellungen auf: www.stadt-apotheke-sondershausen.de
 oder per E-Mail an: bestellung@stadt-apotheke-sondershausen.de

Schnell,
bequem &
diskret



Jetzt online bestellen bei uns auf **ia.de**

Rezepte online einlösen und Medikamente bestellen.

JETZT BESTELLEN



Ihre Apotheken



Scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code. Durch diesen gelangen Sie direkt auf unsere Apothekenseite und Sie können mit der Bestellung von Medikamenten oder dem Einlösen von Rezepten starten.

UHREN & SCHMUCK
Andree
 Juwelier & Uhrmachermeister

Damen & Herren

NEU

Uhren in edlem Design in herbstlichen Farben und **HOLZ**

... mit dem passenden Schmuck kombinieren

Tel. 03632-50132

P kostenfrei und direkt vor der Tür

Sondershausen am Boulevard

**Super Leistung, kleiner Preis:
 unsere Kfz-Versicherung**

Jetzt wechseln!

**MITMACHEN
 UND GEWINNEN!**
 100 x 1 TANGGUTSCHEIN
 IM WERT VON JE
2.000 €



Den Teilnahme kupon zum Gewinnspiel erhalten Sie bei Ihrem hier genannten Ansprechpartner. Teilnahme schluss ist der 8. Nov. 2021.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/gewinnspiel-tanken. Viel Glück!

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie vom Abschluss eines Versicherungsvertrages.

Noch mehr sparen? Vergleichen Sie einmal Ihre Kfz-Versicherung mit der HUK-COBURG. Mit uns sparen Sie oft mehrere Hundert Euro.

Kundendienstbüro

Patrik Hoffmann

Versicherungsfachmann

Tel. 03631 994974

patrik.hoffmann@HUKvm.de

Grimmel 16

99734 Nordhausen

Öffnungszeiten finden Sie unter

HUK.de/vm/patrik.hoffmann

Vertrauensmann

Anthony Ullrich

Mobil 0173 3469890

anthony.ullrich@HUKvm.de

Kurt-Hafermalz-Str. 12

99706 Sondershausen

Öffnungszeiten finden Sie unter

HUK.de/vm/anthony.ullrich



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

STELLENANGEBOT

**Facharbeiter/in
 Garten &
 Landschaftsbau**

Nähere Informationen unter:

EDL GmbH | Heerstraße 31a | 99706 Sondershausen
 Telefon: 0 36 32 / 78 24 65
 Telefax: 0 36 32 / 66 57 50
 E-Mail: info@edl-sondershausen.de
www.edl-sondershausen.de

Planplatz 9 | 99706 Sondershausen
 Telefon: 03632 7085-0

**WIPPERTAL
 IMMOBILIEN GMBH** **AKTUELLE
 ANGEBOTE**

**Praxis- oder Bürofläche
 – direkt neben Arztpraxis –**

- zentrumnahe Lage
- direkt neben einer Arztpraxis für Allgemeinmedizin
- vollständig renoviert
- 3 Räume, Empfangsbereich, Teeküche (ohne Mobiliar), 1 WC
- barrierefrei zugänglich
- Kurzzeitparkflächen vorhanden

Gewerbefläche: 82 m² Nettomierte: 572,60 €
Provisionsfrei! zzgl. Betriebs- und Heizkosten
 Kautions: 1.150,00 €

Energiebedarfsausweis
 Wärme: 197,80 kwh (m².a), Baujahr: 1988,
 Art d. Beheizung: Fernwärme, Gültig: bis 07.07.2026

Interesse? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
 Kontakt: Yvonne Kufs
 ☎ 03632 7085-50, ✉ y.kufs@wbg-wippertal.de

WWW.WBG-WIPPERTAL.DE

Spangenberg

NATURSTEIN - GRABMALE

Grabmalgestaltung • Steinmetzarbeiten

Mit vier Standorten in der Region

99634 Wernigshausen	99718 Greußen	99706 Sondershausen	99955 Bad Tennstedt
Unterm Weinberg 1	Neustadt 38	Brückental 9	Marktstraße 2
Tel. 036376/58351	Tel. 03636/792780	Tel. 03632/667616	Tel. 036041/123838

www.spangenberg-naturstein.de
 E-Mail: spangenberg_naturstein@web.de
 Handy: 01 73/7 08 51 34

KULTURELLES LEBEN

Die Ausstellung „Verfolgte Musiker im nationalsozialistischen Thüringen. Eine Spurensuche“ wurde eröffnet



Am 8. Oktober wurde die Ausstellung „Verfolgte Musiker im nationalsozialistischen Thüringen. Eine Spurensuche“ im Foyer des Landratsamtes Kyffhäuserkreis in Anwesenheit Frau Dr. Maria Stolarzewicz vom Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena (Ausstellungskonzeption) und zahlreichen Interessierten durch Bürgermeister Steffen Grimm eröffnet. Dr. Heinz-Ulrich Thiele begrüßte als Verwaltungsleiter und Pressesprecher des Landratsamtes die Gäste. Mit stimmungsvoller Klezmermusik umrahmte Stephan Uhl - Lehrer am Carl-Schroeder-Konservatorium - auf seiner Klarinette die Eröffnung.

2021 feiert Thüringen mit einem Themenjahr neun Jahrhunderte jüdisches Leben in Thüringen. Bis Ende 2021 gibt es zu dieser Thematik Ausstellungen, Lesungen, Vorträge und Musik an verschiedenen Orten in Thüringen. Auch die Stadt SDH beteiligt sich mit zwei Ausstellungen am Themenjahr. Die erste Ausstellung „SCHUTZJUDEN - STAATSBÜRGER - WELTBÜRGER - Juden in Sondershausen“. Ein Kooperationsprojekt des Arbeitsverbands der Schwarzburger Museen“ wurde bereits

am 26.09.2021 in der Galerie im Schloss eröffnet. Sie ist noch bis 16.01.2022 zu sehen.

Innerhalb des Forschungsprojekt "Verfolgte Musiker im nationalsozialistischen Thüringen. Eine Spurensuche" beim Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena entstand die Wanderausstellung, die noch bis 3. Dezember 2021 im Landratsamt zu sehen ist. Dabei handelt es sich um ein Projekt welches von der Thüringer Staatskanzlei und der Deutsche Bank Stiftung gefördert wird. In ihr werden die künstlerischen Aktivitäten Thüringer Musiker, ihre Verdienste und ihre Verfolgung durch das nationalsozialistische System komprimiert präsentiert. Auch Musiker/-innen aus Sondershausen und Nordhausen wurden zu Opfern dieses Regimes. So z. B. Meta Redelmeier, die bis 1903 am Fürstlichen Konservatorium Sondershausen Violine und Klavier studierte und ab 1914 zurück in Sondershausen im Loh-Orchesters und im Quartett von Carl Corbach musizierte. Ab 1930 durfte



sie auch unterrichten, was ihr jedoch als Jüdin ab 1935 wieder untersagt wurde. Oder die Opernchorsängerin, Hortensie Herta Gertud Wolff vom Nordhäuser Theater, die im März 1943 ins Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert wurde.

Die Ausstellung gibt einen erschreckenden Einblick, wie auch in Thüringen nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten Kulturschaffende zur Flucht aus ihrem Heimatland gezwungen oder gar in den Tod trieben wurden. Eine Mahnung, die in der heutigen Zeit keineswegs an Wichtigkeit oder lieber Prägnanz verloren hat.

„Als Stadt, insbesondere als Musikstadt, liegt es uns am Herzen dieser Ausstellung Raum und Öffentlichkeit zu geben.“, so Bürgermeister, Steffen Grimm zur Eröffnung.

Wir wünschen der Ausstellung viele interessierte Besucher/-innen.

Öffnungszeiten bis 3. Dezember 2021:

Mo - Do 9:00-19:00 Uhr und Fr 9:00-16:00 Uhr



LUFTWAFFENMUSIKKORPS ERFURT

LEITUNG: MAJOR DR. TOBIAS WUNDERLE

MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

22. November 2021

17 Uhr & 20 Uhr

Haus der Kunst

Vorverkaufsstelle: Touristinformation Sondershausen (03632 788111)

BUNDESWEHR

Fairkauf in der Burgstraße 6

Dienstag 10-18 Uhr | Donnerstag 14-18 Uhr

03632-8287338 | faire-welt-sdh@posteo.de

Bildungsangebote | Literatur | Veranstaltungen

Taschen

Transport & Stil

Akzente im Outfit

Ausdruck von

Stil & Lebensgefühl

auch aus innovativen

Recycling-Materialien

Hier im Weltladen!

Schokolade · Tücher · Kaffee · Percussion · Brotaufstriche · Schmuck · Kakao · Tee
 Wein · Lederwaren · Getränke · Taschen · Gewürze · Kunsthandwerk · Kinderkram ·-) ·
 Papeterie · Keramik · Dekoartikel · Süßigkeiten · vieles mehr & alles **FAIR**
Ihr FACHGESCHÄFT für FAIREN EINKAUF in der Burgstraße

GJG – Gothaer Jazz Gang erneut zu Gast beim Jazzclub

Die Gothaer Jazz Gang beehrt den Jazzclub Sondershausen e.V. auch in diesem Jahr mit einer Besetzung der Extra-Klasse! Neben den, den Sondershäusern wohl bekannten, Ralf Benschu (Saxophon) und Jens Goldhardt (Piano) sind wieder Alexej Barchevitch an der Violine, Michael Hofreiter am Cello, Markus Eschmann, Schlagzeug sowie Christoph Gottwald, Kontrabass dabei. Fast schon ein Heimspiel, das von allen mit Spannung erwartet wird.

Die Gothaer Jazz Gang wurde im Laufe der Jahre immer mehr zu einer festen Formation, welche sich aus Jam-Sessions der Gothaer Kulturnächte entwickelte. Musiker unterschiedlichster Genres fanden dabei zusammen und wurden sich schnell einig, was Stil, Klang und Repertoire anging. So spielen klassisch ausgebildete Musiker zusammen mit Jazzern und Kirchenmusikern und verjazzten klassische Literatur, aber auch bekannte Standards werden neu arrangiert und für Jazz ungewohnte Instrumente umgeschrieben. Erleben Sie einen exzellenten Abend mit bekannten Melodien im neuen Gewand.

Samstag, 13.11.2021 // Sondershausen, Cruciskirche // Einlass: 19:00 Uhr // Beginn: 20:00 Uhr



SONDERSHAUSEN » IM HERZEN MUSIK «

Landesmusikakademie Sondershausen



Veranstaltungen – November 2021

2. Sinfoniekonzert "Tour de France"

Sonntag, 06.11.2021 |

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Haus der Kunst

Das Loh-Orchester Sondershausen spielt unter der Leitung von Yura Yang verschiedene Werke der französischen Komponisten Maurice Ravel, Camille Saint-Saëns und Claude Debussy. Zur Uraufführung kommt das Poème für Violine und Orchester „Frühlingslicht“, welches der Preisträger des Sondershäuser Kompositionswettbewerbs Romeo Wecks 2019 schrieb.

Eintritt: 12,00 € - 27,00 €

Karten sind in der Tourist-Information Sondershausen (Tel.: 03632/788111) erhältlich.



Konzert des Landesjugendzupforchsters Thüringen Sonntag, 21.11.2021 | 15:00 Uhr | Achteckhaus

Das Landesjugendzupforchster Thüringen lädt zum Abschlusskonzert der Novemberarbeitsphase am Sonntag den 21. November 2021 um 15 Uhr in das Achteckhaus Sondershausen ein.

Auf dem Programm stehen unter anderem eine Ouverture des italienischen Komponisten Stefano Squarzina, folkloristische Impressionen aus Schweden von Olof Näslund, ein Gitarrenkonzert des mexikanischen Komponisten Eduardo Angulo und ein musikalischer Ausflug in einen australischen Regenwald von Richard Charlton.

Lassen Sie sich von eleganten als auch temperamentvollen Klängen des Zupforchesters unter der Leitung von Martina Lübbecke begeistern. Eintritt: 10,00 €, erm. 8,00 € (Schüler*innen und Student*innen)

Karten sind in der Tourist-Information Sondershausen (Tel.: 03632/788111) erhältlich.

Das Landesjugendzupforchster wurde 1993 gegründet und wird von der Dirigentin Martina Lübbecke mit viel Engagement geleitet. Eine größere Zahl der ca. 30 Orchestermitglieder sind Preisträger des Wettbewerbes „Jugend musiziert“. Beim Wettbewerb der Landesauswahlorchester 2014 errang das LJZO mit dem Prädikat „Mit ausgezeichnetem Erfolg“ eine hohe Auszeichnung. 2016 wurde die erste eigenen CD mit dem Titel: „Once upon a time“ veröffentlicht und nach Konzertreisen nach Schweden und Belarus folgte im Sommer 2017 eine Tournee nach Schottland. 2018 stand die Uraufführung des umfangreichen Opern-epos „The Magic Lute“ von R. Hartung beim Eurofestival der Zupfmusik Bruchsal auf dem Programm. Mit seinem Konzertprogramm geht das Orchester neue Wege einer noch abwechslungsreicheren Programmgestaltung unter Einbeziehung vieler junger neuer Mitspielenden, für die so ein Auswahlorchester Anerkennung, Ansporn und auch ein musikalisches Abenteuer bedeutet.

KONTAKT | RESERVIERUNG:

Thüringer Landesmusikakademie

Sondershausen

Lohberg 11 | 99706 Sondershausen

Tel. 03632/666280

info@landesmusikakademie-sondershausen.de

www.landemusikakademie-sondershausen.de

Internationale Goethe-Gesellschaft in Weimar Ortsvereinigung Sondershausen



Einladung zur Veranstaltung am Freitag, 12. November 2021, um 18.00 Uhr im Carl-Corbach-Club, Göldnerstraße 6 (Lindner Villa)

Frau Dr. Heidi Ritter (Goethe-Gesellschaft OV Halle) hält einen Vortrag zum Thema:

Friedrich Hölderlin – 250. Geburtstag im Jahr 2020

Friedrich Hölderlin wurde am 20. März 1770 in Lauffen am Neckar geboren und zählt zu den bedeutendsten deutschen Lyrikern. Sein Werk lässt sich, in seiner Bedeutung innerhalb der deutschen Literatur um 1800, weder der Weimarer Klassik noch der Romantik zuordnen. Er studierte im Tübinger Stift Philosophie und Theologie. Hölderlin arbeitete als Hauslehrer

für wohlhabende Familien. Während er 1796 als Hauslehrer für den Frankfurter Bankier Gontard arbeitete, verliebte er sich in die Ehefrau Suzette Gontard, welche die Liebe erwiderte. Er wurde fristlos entlassen. Daraufhin reiste Hölderlin noch einige Jahre als Hauslehrer durch verschiedene Städte.

1802 machten sich erste Anzeichen Hölderlins psychischer Krankheit bemerkbar. Nach einer deutlichen Verschlechterung nahm sich das Tischlerehepaar Zimmer aus Tübingen der Pflege Hölderlins an. Bei ihnen verbrachte er 36

Jahre, in denen er seine berühmtesten Werke schuf. Friedrich Hölderlin starb am 7. Juni 1843 in Tübingen.

Alle Interessenten und Goethe-Freunde sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen. Wir bitten Sie, bei dieser Veranstaltung die Abstandsregeln einzuhalten, sowie beim Eintreten und Verlassen des Saales einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die Veranstaltung kann nur stattfinden, wenn die Corona-Verordnung dies erlauben!

Bürgerzentrum Cruciskirche - 1. Kammerkonzert der Saison

Der Förderverein Cruciskirche Sondershausen e.V. lädt Sie herzlich ein zum ersten Kammerkonzert der neuen Saison.

Am Sonntag, den 31. Oktober 2021 spielen für Sie Musiker des Lohorchesters in einer fulminanten Besetzung Werke von Antonin Dvorak, Camille Saint-Saens und Richard Strauss.

Violine Aleksandra Zubova, Sylvia Wepler, Viola Tobias Hauer, Violoncello Lidewij Faber, Kontrabass Martina Zimmermann, Trompete Britta Corell-Zerres, Klavier Ronald Uhlig

„Von Prag nach Paris“

31. Oktober 2021, 11.00 Uhr,
Cruciskirche Sondershausen
Eintritt 17 € / 12 € ermäßigt
Kartenvorverkauf
in der Touristinformation



Edith Baars

Förderverein Cruciskirche
Sondershausen e.V.



Die zum Termin gültigen Vorschriften zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie sind einzuhalten. Bei dieser Veranstaltung gilt die 2G-Regel.

Halloween – Lichterspaß im Röhrigschacht

Vom 20.10. bis 31.10. (außer am 25. + 26.10.) laden die Bergleute zum Halloween -Lichterspaß in das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode ein.

Zur Halloween-Zeit sind die Strecken unter Tage „halloweenlike“ beleuchtet und dekoriert. Die Kinder dürfen mit ihrem mitgebrachten Kostüm einfahren und auch mal unter Tage durch den Schacht „geistern“.

Vielleicht lässt sich sogar einer der zahlreichen Berggeister blicken, welche im Röhrigschacht Wettelrode zu Hause sein sollen?

Für den Halloween-Lichterspaß unter Tage gelten die regulären Eintrittspreise: (Erwachsene 16 €, Kinder 7 €, Familienkarte 39 €) Aus sicherheitstechnischen Gründen ist die Einfahrt für Kinder erst ab 5 Jahre möglich.

Anmeldungen werden unter Tel. 03464 587816 oder per E-Mail: info@



roehrig-schacht.de entgegengenommen, bitte Rückbestätigung abwarten. Das Tragen des mitgebrachten medizinischen Mund-Nasen-Schutzes ist Pflicht.

Die Thüringer Landesmusikakademie sucht für verschiedene Bereiche weitere

MITARBEITER*INNEN AUF MINIJOB-BASIS

Möglich sind die Einsatzbereiche Gästebetreuung / Reinigung + Küche / Transport + Technik. Da unsere Gäste meist am Wochenende hier sind, gilt das auch für unsere Mitarbeiter*innen. Es kann auch mal spät am Abend oder früh am Morgen werden, aber für die meisten Aufgaben ist dies eher die Ausnahme als die Regel.

THÜRINGER LANDES
MUSIKAKADEMIE
SONDERSHAUSEN



Noch Fragen? Interessiert?
Wir freuen uns über eine schriftliche Nachricht:
Thüringer Landesmusikakademie,
Lohberg 11, 99706 Sondershausen,
info@landesmusikakademie-sondershausen.de

SPORT

KARATE – Wieder auf dem Prüfstand

Corona ist allgegenwärtig. Durch die 3G-Regelung ist alles wieder etwas schwieriger zu handhaben, sollte aber machbar sein. Durch die Impfquote und die Schulregelungen ist es möglich, das Training unter allen Auflagen des Hygienekonzeptes weiterführen zu können. Die Mitgliederzahlen sind, auch dank des neuen Schuljahres, nicht wieder gesunken. Auch mit dem einzuhaltenden Sicherheitsabstand macht es Spaß, sich weiter zu verausgaben. Anstehende Wettkämpfe und Prüfungen machen ein Training auch notwendig.

An dieser Stelle möchte ich einen großen Dank an die Trainer und Helfer, sowie die Eltern und Karateka aussprechen, die unserem Verein bei den weiterhin nicht so einfachen Bedingungen die Treue halten.

Wir weisen darauf hin, dass wir auch während der Ferien trainieren dürfen. Hier gilt unser Dank dem Schulamt. Bei Interesse sind alle willkommen, die bei der Sportart Karate einmal „schnuppern“ wollen. Weitere Infos sind auf unserer Homepage www.sondershausen-karate.de zu finden.

Uwe Pffor

KARATE KUMI SONDERSHAUSEN

seit 1990 aktiv in der Stadt Sondershausen
professionelles Karate Training
eigenes Vereinsdojo - vielfältiges Vereinsleben

Kontakt: Andreas Kolleck 01 74 - 203 72 41
oder Uwe Pffor 01 62 - 4 21 79 95

www.sondershausen-karate.de

ZEITGESCHEHEN



Wir gratulieren den Jubilaren

29.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Fleischmann, Friedhelm / Thalebra	11.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Weise, Gerhard / Schernberg
29.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Kirchner, Elsbeth	11.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Wiegleb, Ingeborg
29.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Scharruhn, Inge	12.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Sander, Brigitte
30.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Wenzel, Loni / Hohenebra	13.11.	zum 101. Geburtstag	Frau Rebettge, Hildegard
31.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Breuer, Ilse	13.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Roj, Leopold
31.10.	zum 75. Geburtstag	Herr Juninger, Valerij	14.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Festner, Helga
31.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Kleinschmidt, Helga	14.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Ludwig, Karin
31.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Messing, Gerd	15.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Brückner, Sybille
01.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Barton, Monika / Berka	15.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Dr. Liesenberg, Roland
01.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Büttner, Bernd	15.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Mollnau, Peter
01.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Marhold, Georg	16.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Rattmann, Erika
01.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Stamm, Peter / Berka	17.11.	zum 75. Geburtstag	Herr Ludwig, Stephan
01.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Werner, Rolf	17.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Schwertner, Ursel
02.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Kucksch, Manfred	18.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Franz, Margit
03.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Baron, Rita	18.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Koch, Kordula
03.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Lehmann, Hannelore	19.11.	zum 90. Geburtstag	Frau Fliegel, Hilda
03.11.	zum 75. Geburtstag	Herr Peilstöcker, Peter	19.11.	zum 90. Geburtstag	Frau Plato, Hilda
04.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Schöffner, Reinhilde	19.11.	zum 90. Geburtstag	Frau Stietz, Helga
04.11.	zum 75. Geburtstag	Herr Schmidt, Werner	20.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Laube, Marion / Berka
04.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Schübler, Siegfried / Großberndten	20.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Männer, Gerlinde / Großfurra
04.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Stadermann, Wolfgang	20.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Werner, Karin
05.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Börner, Margit	21.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Buchheim, Fritz
05.11.	zum 90. Geburtstag	Frau Pestel, Elsbeth	22.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Becker, Volker
05.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Saft, Günter	22.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Kroneberg, Anna / Hohenebra
05.11.	zum 75. Geburtstag	Herr Weise, Roland	23.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Garthoff, Helga
06.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Horst, Rudolf	23.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Nordhausen, Bärbel
07.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Müller, Manfred	24.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Benekenstein, Doris
07.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Ziegler, Gerhard	24.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Fischer, Gudrun
09.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Apel, Bärbel	24.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Lange, Helmut
09.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Frimmel, Horst	24.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Rada, Christa
09.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Krüger, Brigitta	24.11.	zum 75. Geburtstag	Herr Waldheim, Manfred
09.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Worschech, Ruth	25.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Braun, Christel
10.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Böttger, Ina / Schernberg	25.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Uthleb, Rosalinde / Kleinberndten
10.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Feierabend, Renate			
10.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Röhl, Manfred			
10.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Weigert, Petra / Hohenebra			
11.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Baudisch, Emma			
11.11.	zum 75. Geburtstag	Herr Mühlmeister, Holger			

Reha-Zentrum Bad Frankenhausen

Wir möchten unseren

Kiosk

mit angeschlossener

Cafeteria

zum nächstmöglichen Zeitpunkt vermieten.

In unserem Reha-Zentrum werden ca. 195 Patienten stationär und zusätzlich an den Wochentagen noch 20 ambulante Patienten von unseren etwa 130 Mitarbeitern behandelt und betreut. Unser Kiosk mit angeschlossener Cafeteria (31 Plätze) soll für unsere Patienten und Besucher ein Ort zum Verweilen sein, an dem sie warme und kalte Getränke sowie Kuchen genießen können. Gleichzeitig können sie hier Zeitungen/Zeitschriften und bedarfsweise andere Dinge des täglichen Bedarfs kaufen.

Zusätzliche Nutzungsbedingungen:

Der Verkauf von alkoholischen Getränken und Tabakwaren ist nicht möglich. Die Öffnungszeiten sollen patientenorientiert sein und werden gemeinsam mit der Klinikleitung abgestimmt.

Bei Interesse oder Fragen senden Sie bitte Frau Becker eine Email an lisa.becker@drv-bund.de.

Reha-Zentrum Bad Frankenhausen
Udersleber Weg 35 • 06567 Bad Frankenhausen



Weiterkommen im Beruf
Starten Sie jetzt!

✓ **Kaufmännische und gewerblich-technische Umschulungen wie z.B.:**

- Tischler /-in; Holzmechaniker /-in
- Maschinen- / Anlagenführer /-in
- Fachkraft Lagerlogistik
- Industriekaufleute
- Ausbaufacharbeiter /-in
- Elektroniker /-in; Mechatroniker /-in
- Kaufleute im Groß- und Außenhandel
- Kaufleute Büromanagement

✓ **Fortbildung Schweißer (E, MAG, WIG)**

✓ **Fahrausweis für Flurförderzeuge**

✓ **Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgänge**

✓ **Kaufmännische Qualifizierungen (u.a. mit IHK-Fachkraft oder SAP-Zertifikat mgl.)**

✓ **Fortbildungen mit Erwerb der Fahrerlaubnis Pkw in den Bereichen**

- Betreuungskräfte und Helfer in der Pflege
- Kurierfahrer /-in bzw. Mitarbeiter in der Lagerlogistik
- Haus-/Versorgungstechnik

Nestor

Nestor Bildungsinstitut GmbH ♦ Schachtstraße 36 ♦ 99706 Sondershausen

Telefon 0 36 32 / 71 30 0

sondershausen@nestor-bildung.de

SGW verabschiedet sich

Am 13.09.2021 wurde auf der Mitgliederversammlung des Sondershäuser Gewerbe- und Wirtschaftsvereins (SGW e.V.) durch die anwesenden Mitglieder mit großer Mehrheit (1 Gegenstimme) der Beschluss zur Auflösung des Vereins per 30.09.2021 gefasst – eine Entscheidung mit großer Tragweite!

Der Verein geht damit in Liquidation; das Sperrjahr beginnt am 01. Oktober 2021. Zu den Liquidatoren wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder, Herr Bruzzi und Herr Wehmeier, bestimmt.

Die o.g. Entscheidung fiel uns sehr schwer. Eine Auflösung deutete sich allerdings schon in den letzten Jahren an. Der eintretende Mitgliederschwund (teils durch Überalterung, Todesfälle, Geschäftsaufgaben) und eine immer geringer werdende aktive Mitarbeit der Mitglieder und Interesse an der Vereinsarbeit waren zu erkennen. Auch bei uns fehlt der Nachwuchs, eine dringend notwendige Verjüngung und die Bereitschaft sich im Ehrenamt für die Region zu engagieren. Bisher hatten wir dafür immer Lösungen gefunden und die Herausforderungen angenommen – bis jetzt.

Der Vereinszweck, welcher uns seit 1993 getragen hat, scheint überholt bzw. entspricht offensichtlich nicht mehr den heutigen Vorstellungen.

Etwas wehmütig blicken wir auf die vielen gemeinsamen Jahre, schöne und interessante Erlebnisse und das Erreichte zurück.

Nach wie vor wollen wir uns für unsere Region, unsere Heimat, unsere Menschen hier engagieren, wenn auch nicht mehr in der bisherigen Form – als eingetragener Verein.

Deshalb haben unsere Mitglieder auf der Mitgliederversammlung auch einstimmig beschlossen, dass nach Ablauf des Sperrjahres verbleibende Vereinsvermögen gemäß unserer Satzung regionalen gemeinnützigen Vereinen zuzuführen.

Unser Vorstand dankt allen langjährigen Wegbegleitern!

Jens Bruzzi, Eckhard Wehmeier und Susanne Blumenthal

Telefonisch und schriftlich sind wir künftig erreichbar:

Herr Jens Bruzzi, Möbel Strotzer GmbH
Schachtstraße 06, 99706 Sondershausen
Telefon: 03632 609 201 Herr Bruzzi



Weihnachtspäckchen für Kinder

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür! Es ist wieder eine Gelegenheit Kinder zu erfreuen. Dazu können Sie z.B. gerne ein Weihnachtspäckchen für Kinder in den Ländern des Ostens packen.

Gefaltete Kartons zum Befüllen erhalten Sie bei Bedarf im PC-Cafe „Immernett“ (Adresse unten). Bitte halten Sie sich ausschließlich an die Packliste, um Probleme beim Zoll vorzubeugen:

1 Spielzeug oder Plüschtier (neu), 200g Schokolade, 250-300g Süßigkeiten, 300-400g Plätzchen / Kekse, 800g Schokogetränk (Pulver), 400g Schokoauflauf, 1 Handtuch (farbig, 100 x 50 cm), 1 Zahnpasta, 1 Zahnbürste, Malstifte, 1 Malblock (DIN A4)

Sodann gut in Weihnachts- oder Geschenkpapier verpacken und kennzeichnen mit "Junge" bzw. "Mädchen" (ein neutral gepacktes muss nicht beschriftet werden). Zur Deckung der Transportkosten wird um

MARKTNEWS

Wochenmarkt mit großer Auswahl an Grabschmuck

Eine breite Palette an Herbstdekoration, Pflanzenarrangements und Handsträußen bereichern zurzeit den Wochenmarkt. Grabpflanzungen sowie eine große Auswahl an Grabgestecke und Grabschmuck werden anlässlich der bevorstehenden Gedenktage in den unterschiedlichsten Ausführungen angeboten.

Selbstverständlich gibt es auch frisches Obst und Gemüse, Wurst- und Fleischwaren, Fischspezialitäten sowie Backwaren. Der Markt öffnet dienstags und freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr seine Pforten. Beachten Sie bitte, dass bei extremer Witterung der Markt vorzeitig schließt. Für Fragen rund ums Marktgeschehen ist Ihre Marktmeisterin vor Ort oder unter 0151 11 72 33 26 für Sie erreichbar.



Weihnachtsmarkt und Start in den Advent vorgesehen

Wir gehen derzeit davon aus, dass in diesem Jahr, trotz Corona Pandemie, der Start in den Advent mit verkaufsoffenem Sonntag und Adventsmarkt am 28.11.2021 sowie der Weihnachtsmarkt vom 16. bis 19.12.2021 stattfinden können. Sicherlich wird es die eine oder andere Einschränkung geben. Aber die Vorbereitungen haben begonnen.

Über den aktuellen Stand informieren wir Sie auf unserer Internetseite der Stadt Sondershausen sowie der Presse und anderen Netzwerken.



eine Spende von 5 € pro Päckchen gebeten.

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sondershausen unterstützt diese Aktion, und nimmt Pakete bis 24. November 2021 jeweils mittwochs 8-12 und 13-18 Uhr oder sonntags Vormittag in der Conrad-Röntgen-Straße 8 dankbar zur Weiterleitung entgegen.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Briefe zur Musikgeschichte Sondershausens (Folge 32)

Der nachstehend abgedruckte Brief stammt aus der jüngeren Zeit der Geschichte des ca. 400 Jahre alten Loh-Orchesters.

In den 1970er und 1980er Jahren nahmen zeitgenössische Kompositionen in den Konzertprogrammen einen relativ breiten Raum ein. Häufig wurde mit ihnen der Konzertabend eröffnet.

Unter den DDR-Komponisten befand sich auch der Erfurter Musiker Professor Johann Cilenšek (1913-1998). Seine Ausbildung erfolgte am kirchenmusikalischen Institut des Leipziger Konservatoriums 1935-1939.

Ab 1945 war er am Landeskonservatorium Erfurt als Dozent für Musiktheorie tätig. 1947 an die Hochschule für Musik „Franz Liszt“ nach Weimar berufen. 1966-1972 wirkte er als Hochschuldirektor, unterrichtete bis 1990. Cilenšek war seit 1961 Mitglied der Akademie der Musik. Seine zahlreichen Kompositionen umfassen Orchester-, Kammer- und Vokalmusik.

Im Frühjahr 1985 hatte das Loh-Orchester Cilenšeks Sinfonietta (von 1963) studiert und führte sie im Konzert in Erfurt auf.

Brief:

An
MD K. H. Richter Johann Cilenšek
54 Sondershausen 5020 Erfurt, 22.04.85
Loh 2 Hochheimer Strasse 48

Lieber Kollege Karl Heinz Richter!

Natürlich ist es schön und gut, dass im Erfurter Neubaugebiet am Moskauer Platz ein schönes Kultur- und Freizeitzentrum geschaffen wurde. Natürlich hätte sich im Opernhaus wegen seiner zentralen Lage, wie es auch vorgesehen war, ein grösserer Kreis von bereits erfahrenen Musikfreunden zusammengefunden. Wichtig ist für mich:

Ihr Konzertprogramm war ausgezeichnet vorbereitet und hatte hohes interpretatorisches Niveau, wobei Schwierigkeiten zu bewältigen waren, die nicht bei jedem Sinfoniekonzert in so konzentrierter Form auftreten. Ich bedanke mich ausdrücklich für die frische, musikantische Aufführung meiner Sinfonietta.

Lieber Kollege Richter! Ihnen persönlich danke ich herzlich für die von hoher Verantwortung getragene sehr gute künstlerische Arbeit im Dienste zeitgenössischer Musik. Ich bitte Sie, alle Musiker Ihres Orchesters zu grüssen, ihnen zu danken und meine Hochachtung über ihre Leistungen zum Ausdruck zu bringen.

Mit herzlichen Grüßen und in kollegialer Verbundenheit

Ihr
Johann Cilenšek

Der Jagdunfall des Fürsten Karl Günther von Schwarzburg-Sondershausen (1880-1909)

Am 22. Oktober 1906 erlitt der Fürst Karl Günther von Schwarzburg-Sondershausen einen Jagdunfall.

Was sich genau im sogenannten „Saupark“ auf dem Possen ereignete, erfahren wir aus der damaligen Zeitung „Der Deutsche“:



Sondershausen, 23. Oktober

Vom Hofe.

Bei einer von seiner Durchlaucht dem Fürsten im hiesigen Tiergarten am 22. dieses Monats abgehaltenen Treibjagd auf Wildsauern, erlitt Höchstderselbe einen sehr bedauernden schweren Jagdunfall. Seine Durchlaucht der Fürst erlegte gleich zu Beginn der Jagd einen sehr starken Keiler im Gewicht von nahezu 5 Zentnern, welcher im Feuer zusammenbrach und auf der Stelle blieb. Nach 25 – 30 Minuten, als der Trieb beendet, und das Jagdpersonal und die Treiber herangekommen, zeigte es sich, dass der Keiler noch lebte. Er wurde mit dem Hirschfänger abgefangen bis er vollständig verendet erschien. Etwa um ½ 10 Uhr trat auch Seine Durchlaucht der Fürst heran und gab Höchstderselbe seiner Verwunderung Ausdruck über den ganz kapitalen Keiler.

Der hohe Jagdherr, die Jagdbeamten und Treiber umstanden den Keiler in echter Waidmannsfreude wohl noch 8 – 10 Minuten, als derselbe sich unerwartet plötzlich hoch und nach der Seite herumwarf und mit den starken Hauern Seine Durchlaucht dem Fürsten, welcher mit der Büchse beschäftigt war, einen furchtbaren Schlag unter dem linken Knie beibrachte, dass derselbe sofort nach rückwärts hinfiel. Der Keiler wurde im Moment abermals im Gebrech abgefangen und brach nach wenigen Augenblicken nunmehr verendet zusammen.

Beim zerlegen zeigte sich, dass der Keiler einen guten Blattschuss hatte und der Hirschfänger beim Abfangen durch das Herz und den ganzen Keiler gegangen war. Nur die abnorme Lebenszähigkeit dieses mächtigen Wildes trägt die Schuld an dem sehr bedauernden Unfall.

Von diesem Unfall waren als Folgen, eine Lähmung in beiden Beinen, Magen- und Darmbeschwerden sowie immer wieder einsetzende Schwächeanfälle zurückgeblieben.

Die Lähmungserscheinungen in beiden Beinen hielten auch im Jahre 1907 weiter an.

Das Fürstliche Paar begab sich im Frühjahr 1907 und auch 1908 zu einem Kuraufenthalt nach Dresden in den „Weißen Hirsch“. Der „Weiße Hirsch“ in Dresden war ein luxuriöses Bad für kränkelnde Menschen.

Im Sommer 1908 reiste man nach Gehren in das dortige Schloss. Hier begann der Fürst sich langsam von der Lähmung in den Beinen zu erholen, auch konnte er wieder auf einen Stock gestützt wenige Schritte gehen.

Eine vollständige Genesung des Fürsten konnte jedoch nicht erreicht werden, denn die in Abständen sich wiederholenden Magen- und Darmbeschwerden, sowie Schwächeanfälle und die Einschränkung des Gehvermögens, blieben dauerhaft erhalten.

Der Fürst war ein überaktiver Jäger. Fast täglich trieb es ihn zur Jagd. Eine Abschussliste von 1906, im „Deutschen“ veröffentlicht, gibt Auskunft darüber. Innerhalb von 10 Jahren erlegte er 67.880 Tiere.

Der Deutsche 22. Januar 1906

Schussliste Seiner Durchlaucht des regierenden Fürsten
Karl Günther von Schwarzburg – Sondershausen von
1856 bis 1906

Totalsumme: 67880 Stück

Bären 6, Seehunde 3, Hirsche 1372,

Rotwild 1641, Damwild 3400, Sauen 2497,

Rehböcke 1358, Rehe 448, Hasen 20643, Kaninchen 438,

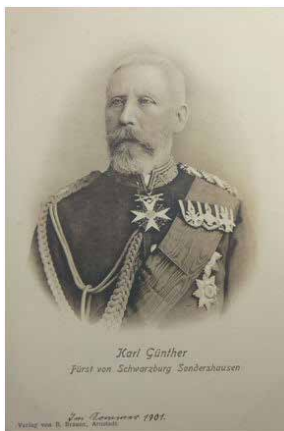
Auerhähne 147, Birkhähne 133, Fasanen 29806, Schnepfen

44, Feldhühner 4632, Füchse 398, Dachse 101, Marder 7,

Hüttenvogel 659 nebst 164 Möwen, 1 Trappe und 1 Reiher.

Weidmannsheil dem hohen Herrn

Hanna Nagel



Salut für Eugenie Marritt

Als Verfasserin berühmter Romane („Goldelise“, „Das Geheimnis der alten Mamsell“, „Das Heideprinzesschen“, „Die zweite Frau“, „Im Hause des Kommerzienrats“, „Die Frau mit den Karfunkelsteinen“, „Das Eulenhäus“, sowie 4 Erzählungen und Gedichte) ist Eugenie John, die sich E. Marritt nannte, noch heute bekannt. Sie wurde 1825 in Arnstadt geboren und ist dort 1887 gestorben. Ihr Grab und ihr Denkmal sind dort erhalten. Arnstadt gehörte damals zum Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen. Die musikalisch begabte Eugenie John wurde von der fürstlichen Gattin in ihrer (Gesangs-) Ausbildung gefördert. Mehrere Erkrankungen beendeten bald ihre Sängerkarriere. Sie blieb bei der Fürstin als Vorleserin und Helferin bis 1863 und kehrte dann nach Arnstadt zu ihrer Familie zurück. Sie hatte schon Gedichte verfasst und begann nun 1865 mit dem Verfassen von Erzählungen und Romanen. Bei der damals berühmten „Gartenlaube“ in Leipzig gelang es schließlich,

ihre Prosa mit großem, wachsendem Erfolg abdrucken zu lassen. Der auch finanzielle Erfolg ermöglichte es der Marritt, die sehr leidend wurde (viele Jahre im Rollstuhl), zum Erhalt der Familie ihres Bruders beizutragen.

Ihre Prosa ist geprägt von einer großen Kritik an den gesellschaftlichen Zuständen ihres Jahrhunderts: die feudalen, kirchlichen, wirtschaftlichen Belange werden gnadenlos dargestellt, nur dass am Schluss dem Leser zum Trost gleichsam die jeweils verfolgte Unschuld noch einen glücklichen Ausweg findet. Dieses „Aschenbrödel“-Motiv jeweils hat der Marritt die Diagnose des Kitsches und in der Literaturkritik einen abwertenden Ruf eingebracht, was aber einseitig gewertet ist angesichts der vorhandenen Fülle realistischer Menschen- und Gesellschaftskritik.

Gewiss, E. Marritt hat keine „Effi Briest“, sie hat keinen „Abu Telfan“ verfasst, doch auch ihre Werke sind realistisch und gesellschaftskritisch und sonach wert, auch heute noch gelesen und gewürdigt zu werden.

Hartmut B. Heinze



Gemeinsam für den Frieden.

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird trotz nötiger Einschränkungen und Hygieneregeln wegen der Corona-Pandemie im Zeitraum vom **25. Oktober bis 14. November 2021** (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Vor Ort liegt das dazu gehörige Hygienekonzept vor. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/21 TH vom 09.12.2020.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger*innen in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite zu stehen,
- den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- Jugendlichen im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“,
- Angehörigen Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger*innen, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen und unser Hygiene-Merkblatt bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug

Geschäftsführer

Volksbund Deutsche

Kriegsgräberfürsorge e.V.

Service- und Spendenteléfono: 0561 7009-0

Spendenkonto: Commerzbank Kassel

IBAN: DE23 5204 0021 0322 2999 00

BIC: COBADEFFXXX

• Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen

• alternative Beisetzungsformen

• Erledigung aller Formalitäten

• digitaler Nachlassdienst, Online-Abmeldung

• Vorsorge auch zu Lebzeiten

• individuelle Ausstattung der Trauerfeiern

• Videoübertragung der Trauerfeier möglich

Bestattungsinstitut
C. Bodemann
Inhaber René Bodemann



Brückental 9
99706 Sondershausen
Tel. 03632 700502

Markt 39
99718 Greußen
Tel. 03636 792977

www.bestattungen-sondershausen.de

Tag & Nacht erreichbar

Wenn der Abschied
gekommen ist ...



WISSENSWERTES

10 Jahre Dorfladen „Altes Gut“

Am Mittwoch, den 15.09.2021, beging der Dorfladen „Altes Gut“ in Berka sein 10-jähriges Bestehen. Mit einem bunten Herbstmarkt wurde das Jubiläum gefeiert. Viele Bewohnerinnen und Bewohner des Ortes waren gekommen, um beim bunten Markttreiben, selbst gebackenen Kaffee und Kuchen und frischen Würstchen vom Grill einen schönen Vormittag zu verbringen. Die Kinder der ansässigen Kita „Zwergenland“ brachten ihre Glückwünsche mit wunderschönen Liedern und Gedichten zum Ausdruck. Auch die Landrätin Frau Antje Hochwind-Schneider sowie der Bürgermeister der Stadt Sondershausen Herr Steffen Grimm kamen persönlich vorbei, um der Geschäftsführerin Frau Ariana Schröter sowie der Leiterin der Verkaufsstelle Frau Anke Arndt zu gratulieren. Der Dorfladen ist Bestandteil des Sondershäuser Bildungsvereins e.V. Die Einrichtung der wohnortnahen beruflichen Rehabilitation fühlt sich seit seiner Gründung im Mai 1991, der Region Nordthüringen und speziell dem Kyffhäuserkreis eng verbunden. Die Angebote der beruflichen Bildung für junge Menschen mit einer Behinderung/Beeinträchtigung, für junge Menschen die von einer Behinderung bedroht sind sowie für junge Menschen mit Hemmnissen vielfältigster Art, werden für die Bedarfe der Menschen in der Region sowie für die Gesellschaft und Wirtschaft in Nordthüringen angeboten. Am Standort Sondershausen/Berka befindet



sich seit dem Jahr 1997 die Geschäftsstelle des Bildungsvereins, weitere Standorte sind in Holzsußra sowie in Nordhausen und Wipperfurth zu finden. Die Geschäftsleitung und der Vorstand des Vereins sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen für die Region und insbesondere für die Jugendlichen in der Region Verantwortung, um diese trotz ihrer Handicaps in die Gesellschaft und die Arbeitswelt zu integrieren. Hierbei setzt der Bildungsverein auf die Wohnortnähe sowie die intakten Netzwerke in der Region. Der Ortsteil Berka mit über 900 Einwohnern ist ein lebendiger Ort mit einer aktiven Dorfgemeinschaft. Um den Ortskern und damit das Dorfleben zu bereichern und in Verbindung mit dem Bildungsauftrag des Vereines, hatte sich dieser im Jahr 2011 dazu entschlossen, eine Verkaufsstelle im Ortsteil Berka zu eröffnen und mit und durch Azubis zu betreiben. Das Ziel war und ist die erfolgreiche Integration von benachteiligten jungen Menschen und Alleinerziehenden in das Erwerbsleben. Dabei ging es neben der Persönlichkeitsentwicklung, Ausbildung von Schlüsselkompetenzen und Grundfertigkeiten der Teilnehmer auch um die Verbesserung der Infrastruktur im ländlichen Raum. Somit sollten Abbrüche in Praktika und Ausbildung vermieden und der Einstieg in den 1. Arbeitsmarkt vorbereitet werden. Die Teilnehmer sind Auszubildende im Bereich Handel (Verkäufer, Fachpraktiker Verkauf) sowie Teilnehmer der Berufsvorbereitung, welche den Einstieg in den Ausbildungsberuf Verkäufer oder

Fachlagerist anstreben.

2011 wurden die Räume der bereits in früheren Jahren als Verkaufsstelle genutzten Hauses in der Heerstraße gemietet. Aufgrund baulicher Mängel ist der Dorfladen „Altes Gut“ im Sommer 2020 in neue Räumlichkeiten des „Alten Gutes“ in Berka gezogen. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten, auch mit Fördermitteln des Programms LEADER, ist der Dorfladen nun dort beheimatet und ist das Zentrum des Dorflebens. Es wurden zwei versicherungspflichtige Arbeitsplätze für den Wirtschaftsbetrieb geschaffen. Des Weiteren ist eine Ausbilderin in diesem Bereich tätig. Das Sortiment des Dorfladens sind Dinge des täglichen Bedarfs, regionale Produkte und Spezialitäten, Brot/Brötchen und frische Wurstwaren. Darüber hinaus Geschenkartikel, Dekoratives und Blumen. Des Weiteren gibt es ein Café, das zum Verweilen einlädt.



Bund der Heimatvertriebenen e.V. – Regionalverband (RV) feiert sein 30-jähriges Bestehen

Am 07.09.2021 haben wir, der Bund der Heimatvertriebenen e.V. - RV Kyffhäuserkreis/LK Sömmerda, in der Gaststätte „Waldblick“ in Ichstedt, unseren Tag der Heimat und gleichzeitig das 30-jährige Bestehen gefeiert. Die Gründung erfolgte am 07.09.1991 im Saal der Stadtwirtschaft in Artern. In der Begrüßungsrede von unserer Vorsitzenden wurde zuerst an unsere Verstorbenen und kranken Mitglieder und deren Familien mit einer Schweigeminute gedacht.

Im Rückblick auf 30 Jahre des Regionalverbandes wurden die wichtigsten Punkte erwähnt. In den 30 Jahren wurden in unserem Verband fünf Vorsitzende, bedingt durch Krankheit, gewählt. Bis 2018 war unser Büro in der Ritterstraße 8d. Ab 2019 nach gemeinsamen Beschluss des Vorstandes, schlossen wir unsere Geschäftsstelle und zogen nach Gorsleben in die ehemalige Schule.

Im Jahr 2012 schlossen sich Heimatfreunde aus dem LK Sömmerda und 2014 die Heimatfreunde vom ehemaligen KV Sondershausen uns an. Ab 2014 wurde unser Vereinsname auf Kyffhäuserkreis/LK Sömmerda angepasst. Bis dahin trugen wir den Namen RV Artern. In den 30 Jahren wurden Veranstaltungen wie Tag der Heimat, Brauchtums- und Frühlingstfeste, Gedenkveranstaltungen, Weihnachtsfeiern, Vorträge,

Lesungen, Chorkonzerte sowie gemeinsame Geburtstagsfeiern durchgeführt. Bis 2014 hatte der RV auch einen Heimatchor unter der Leitung von Frau Sigrun Kawaletz, welcher sich durch krankheitsbedingte Ausfälle auflöste. Durch den Zusammenschluss mit dem KV Sondershausen gewannen wir den Chor „Stimme der Heimat“ unter der Leitung von Frau Regina Schedifka.

Zu unserem Tag der Heimat sowie 30-jährigen Bestehen wurden auch die Bürgermeister aus Sömmerda, Sondershausen und Gorsleben eingeladen. Vom Bund der Vertriebenen - Landesverband Thüringen mit Sitz Erfurt, war der stellvertretende Vorsitzende Herr Friedhelm Häbner als Festredner geladen und von der Geschäftsstelle Erfurt Herr Norbert Schütz. Unter dem Leitwort „Vertreibung und Deportation äch-

ten – Völkerverständigung fördern“ war die Festrede aufgebaut. Danach wurde unser Gründungsmitglied Herr Gerhard Röhrich mit der Ehrenmedaille des BdV in Gold für seine 30-jährige Arbeit im Vorstand ausgezeichnet. Der Alleinunterhalter und Bürgermeister Henri Fensterer aus Ringleben begleitete uns musikalisch und mit seinen Sketchen durch das gesamte Programm. Unsere Vorsitzende Brigitte Pupowski hielt einen Vortrag „Erinnerung an Schlesien“. Beim anschließenden Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen wurde der Wirt und die Bedienung gelobt. Ein weiterer Höhepunkt waren die Erinnerungshefte die anlässlich des 30-jährigen Bestehens des RV zusammengestellt und an unsere Mitglieder verteilt wurden. Mit dem gemeinsamen Singen unserer Heimatlieder kamen wir zum Abschluss unseres Nachmittags.



Auf diesem Wege möchte ich all unseren Mitgliedern für die Treue danken. Auch unseren Sponsoren möchten wir danken. Durch Ihre Spenden konnten viele Veranstaltungen durchgeführt werden.

Wir hoffen Sie alle zu unserer Weihnachtsfeier am 08.12.2021 wieder in der Gaststätte „Waldblick“ begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V. - Kreisorganisation Kyffhäuserkreis Sehbehinderte mit dem Bus unterwegs

Nach langer Zeit war die Kreisgruppe Kyffhäuserkreis des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Thüringen auf einer Tagestour unterwegs.

Schon früh holte uns der Reisebus von Brauer Reisen am Busbahnhof in Sondershausen ab. Das erste Ziel war die Oberweißbacher Bergbahn. Dort angekommen verließen wir den Bus und gingen über die Schwarza-Brücke zur Haltestelle Obstfelderschmiede. Hier, an der Strecke der Schwarzatal-Bahnstrecke befindet sich auch die Talstation der Oberweißbacher Bergbahn.

Nach kurzem Warten stiegen wir in den einzelnen Waggon. Dieser wird 1350 m an einem Seil nach oben gezogen. Bei 20 % Steigung wird ein Höhenunterschied von 323 m überwunden. Als Gegengewicht kommt gleichzeitig ein offener Wagen ins Tal hinab. Beide begegnen sich an einer Ausweichstelle in der Mitte. Während der 18-minütigen Fahrt wurden wir zur Geschichte, den Bau und über die Technik der Bahn informiert. Diese Bergbahn wurde 1922 gebaut, um die Gemeinden oberhalb des Schwarzatals zu erreichen. An der Bergstation Lichtenhain angekommen, verließen wir die Bergbahn. Das bereitete den Sehbehinderten einige

Mühe. Anschließend führten wir die Fahrt auf der sogenannten Flachstrecke der Bergbahn in einer elektrisch betriebenen Bahn mit zwei Wagen fort. Nach 2,6 km erreichten wir Cursdorf. Unser Reisebus wartete schon.

Da bis zum Mittagessen noch etwas Zeit war, machten wir einen Abstecher auf den 780 m hohen Kirchberg mit seinem 29 m hohen Aussichtsturm. Dieser wurde 1890 als Dank an Friedrich Fröbel, dem Begründer der Kindergärten, errichtet. Wir genossen die Aussicht und die frische Waldluft.

Dann fuhren wir zurück nach Cursdorf in das Hotel „Im Kräutergarten“. In der schön eingerichte-

ten Gaststätte nahmen wir das Mittagessen ein. Das zweite Ziel, das Haflingergestüt in Meura, erreichten wir nach kurzer Fahrt. Mit 350 Pferden ist es das europaweit größte Gestüt, das sich mit der Zucht von Haflingern beschäftigt.

Die Führung durch das Gestüt war interessant. Wir erfuhren viel über die Zucht der Haflinger-Pferde. Wer Mut hatte, konnte die Tiere auch streicheln. Viele Fotos wurden aufgenommen. Nach dem Rundgang gab es Kaffee und Kuchen und für jeden ein Gläschen Stutenmilchlikör.

Auf der Heimfahrt genossen wir die Gegend links und rechts des Weges.

Wohlbehalten setzte uns der Fahrer in Sondershausen ab.

Ich denke, es war ein erlebnisreicher Tag für unsere Gruppe.

W. Rasch

Sehbehinderte oder Blinde, sowie deren Angehörige können uns jeden ersten Dienstag im Monat von 9:00-12:00 Uhr im Carl-Corbach-Club erreichen.

Siehe auch www.bsvt-kyf.de

Wir helfen gern!

Bild: © M. Rasch



Verdienstaufschlag bei Brandeinsätzen

Die Stadt Sondershausen erstattet Arbeitgebern, welche Feuerwehrmänner/-frauen beschäftigen, den Verdienstaufschlag bei Brandeinsätzen zurück. Jährlich können diese Ausgaben entsprechend "der Sondervereinbarung zum zusätzlichen Schutz des kommunalen Haushalts" im Rahmen des Versicherungsvertrages bei der Sparkassenversicherung von der Stadt Sondershausen zurückgefordert werden. Nach der Präsidiumssitzung KRISTALL am 08.09.2021 erhält die Stadt Sondershausen somit einen Zuschuss von 60% der geltend gemachten Aufwendungen.



Feierliche Übergabe der St.-Viti Straße und Heerstraße in Berka

In einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem TAZ Abwasser/Trinkwasser und der Stadtverwaltung konnten im Ortsteil Berka die beiden Straßen St.-Viti Straße und Heerstraße feierlich übergeben werden. Die Gesamtbaukosten lagen bei ca. 1.583.753,38 € brutto und die Bauzeit dauerte fast ein Jahr vom 12.10.2020 – 28.09.2021. Die Gemeinschaftsmaßnahme umfasste dabei: Herstellung von ca. 2700 m² Asphaltflächen, Versetzung von ca. 1200 m Bordstein, Verbauung von 1800 m Entwässerungsrinne, 1200 m² Gehwegflächen und Einfahrten, sechs neue Parkplatzflächen, Versetzung von 22 Schmutzwasser- und Regenwasserschächten, Schaffung von 60 Hausanschlüssen für Schmutz- und Regenwasser (Gas und Trinkwasser nicht mit enthalten) und Anbringen von neun neuen Straßenlampen in LED Technik. Die Zusammenarbeit mit der Firma Mütze und Rätzel GmbH sowie dem Ing. Büro Bach GmbH war sehr angenehm und professionell. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!



Frostpissaison! VERKAUFSTELLEN
SIEHE ANZEIGE!

Bequem und entspannend für die Kleinsten – Stadtwerke Sondershausen GmbH unterstützen Käferland

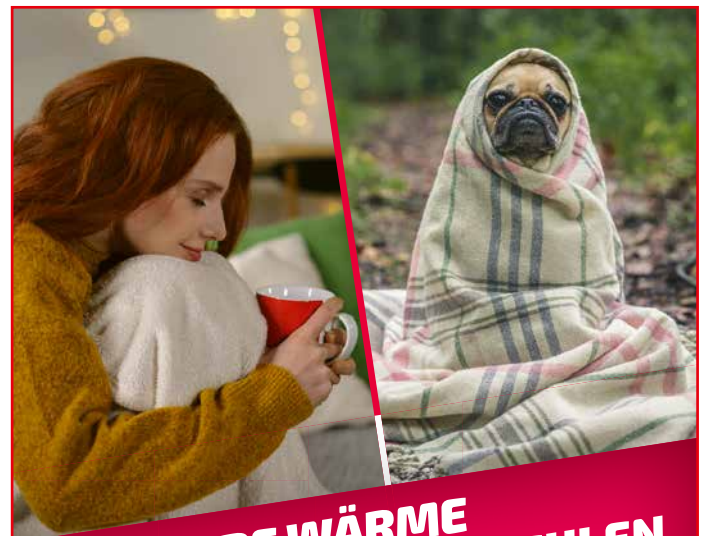


Mit ihren Leistungen aber auch dem Engagement hier direkt vor Ort möchten die Stadtwerke Sondershausen GmbH (SWS) dazu beitragen, dass Bereiche wie Sport, Kultur und soziales Miteinander gefördert werden. Der Förderverein der Kindertagesstätte Käferland e.V. benötigt Unterstützung bei der Erweiterung der Einrichtung im Gruppenraum für den Innenbereich. Angeschafft soll ein Schrank werden, der als Abenteuer-spielplatz oder Rückzugsort dient. Dazugehörige Matten laden zum Ausruhen ein. Zukünftig kann hier in Ruhe in einem Buch geblättert werden, entspannend und ganz bequem. Die SWS haben sich dazu entschlossen, diese Anschaffung finanziell mit einem Betrag von 400,00 € zu unterstützen.



v.l.n.r. vom FV Marcel Kranhold, Franziska Fröbisch, Stefanie Oesterheld, Anna Keyser sowie von der Kita Annett Necke und Anja Schauer

Die Vertreter des Fördervereins und der Einrichtung nahmen den Spendscheck zusammen entgegen.



**UNSERE WÄRME
VERBINDET FROSTBEULEN**

Kundenzentrum
Am Schlosspark 18
99706 Sondershausen
Telefon: (03632) 6048-48

Servicezeiten
Mo/Do/Fr: 9:00 – 15:00 Uhr
Dienstag: 9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr



www.stadtwerke-sondershausen.de

KMG Medizinisches Versorgungszentrum Thüringen gewinnt neue Fachärztin für gynäkologische Praxis in Sondershausen

Die Gynäkologin Dr. Martina Bötel komplettiert das Praxisteam, nachdem Dr. Katrin Heßland die Praxis aus privaten Gründen verlassen hat.

Sondershausen. Am Freitag, dem 1. Oktober 2021, begann Dr. Martina Bötel ihren Dienst in der

Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe der KMG Medizinischen Versorgungszentrum Thüringen gGmbH. Die 35-jährige Nordhäuserin studierte Humanmedizin an der Universität Leipzig und ist Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe. Ihr beruflicher Werdegang führte sie unter anderem an das Klinikum Rosenheim, die Muldentalkliniken Grimma und das Südharz Klinikum Nordhausen.

Dr. Ralf Tanz, Geschäftsführer des KMG Medizinischen Versorgungszentrums Thüringen, kommentiert: „Zunächst möchte ich mich bei Dr. Heßland herzlich dafür bedanken, dass sie mit großem Engagement und Erfolg bei uns tätig war. Ich wünsche ihr alles Gute und weiterhin viel Erfolg für ihren privaten und beruflichen Werdegang.“ Er fügt hinzu: „Ich freue mich sehr darüber, dass wir mit Dr. Bötel zeitnah eine versierte Nachfolgerin gewonnen haben. Ich wünsche ihr für die Aufgaben alles Gute und viel Erfolg.“

Das komplette Leistungsspektrum, die Sprechzeiten und die Kontaktdaten sind unter <https://kmg-kliniken.de/sondershausen-gynaekologie-und-geburtshilfe> abrufbar.

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 2.800 Betten und Plätze und beschäftigt circa 4.800 Mitarbeiter*innen. Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.



Ritterschlag für Prof. Hans-Dieter Göring Ehemaliger Chefarzt der Hautklinik wird für sein ärztliches Wirken geehrt

Dem ehemaligen Chefarzt der Hautklinik des Städtischen Klinikums Dessau und Ehrenbürger der Stadt Dessau-Roßlau sowie Träger der Ehrengabe der Stadt Sondershausen, Prof. Dr. med. habil. Hans-Dieter Göring, ist jetzt für seine wissenschaftlichen Leistungen und ärztliches Wirken der Rang eines Ritters des Askanischen Hausordens „Albrecht der Bär“ verliehen worden, unter anderem für die Untersuchungen der verstorbenen Mitglieder der anhaltischen Herzogsfamilie (Askanier). Die Auszeichnung erhielt Prof. Göring aus den Händen von Prinz Julius Eduard Herzog von Anhalt.

Der Herzoglich Anhaltische Hausorden Albrecht der Bär wurde am 18. November 1836, dem 666. Todestag Albrechts des Bären, durch die drei Herzöge Heinrich von Anhalt-Köthen, Leopold IV. von Anhalt-Dessau und Alexander Carl von Anhalt-Bernburg als gemeinsamer Hausorden gestiftet.

Die Aufgabe des Ordens besteht in der Bewahrung und Vermittlung der Werte des christlichen Abendlandes, in der Treue und Unterstützung des Herzoglichen Hauses, in caritativer Arbeit, so wie in der kulturellen und gesellschaftlichen Aufbauarbeit unseres Landes.

Prof. Göring übernahm 1986 die Hautklinik des Bezirkskrankenhauses, dem Vorgänger des Städtischen Klinikums und profilierte sie zu einer der bekanntesten, und modernsten Hautkliniken Deutschlands. Unter seiner Leitung wurden die Dermatochirurgie, Dermatohistologie, Andrologie, UV-Therapie und Allergologie an der Hautklinik Dessau eingeführt und die Immunologie und Mykologie am Klinikum fachübergreifend etabliert. Er gründete nicht nur das Immunologische Zentrum, sondern war auch Initiator des Tumorzentrums Anhalt, dessen Vorsitzender er bis zu seinem 70. Geburtstag war und für dessen ehrenamtliche Arbeit er sich trotz seiner eigenen, mehrfachen Krebserkrankungen leidenschaftlich einsetzte. Heute ist er Ehrevorsitzender des Tumorzentrums.

1995 beschrieb er als erster Arzt weltweit ein neues Krankheitsbild, das sich in Haut- und Leberveränderungen zeigte und welches von japanischen und ungarischen Wissenschaftlern bestätigt wurde. Frühzeitig beschäftigte er sich auch mit der Sarkoidose und dem hereditären Angioödem, zwei seltenen Krankheitsbildern, die viele hilfesuchenden Patienten aus ganz Deutschland nach Dessau führten.



Helme | Ohne | Wipper
Gewässerunterhaltungsverband

Information des Gewässerunter- haltungsverbandes Helme/Ohne/Wipper

Zur Feststellung des Zustandes der Gewässer führt der Gewässerunterhaltungsverband einmal im Jahr schwerpunktmäßig eine Gewässerschau im Sinne des § 7 der Verbandssatzung durch. Die Gewässerschau ist öffentlich.

Für den Verwaltungsbereich der **Stadt Sondershausen (umfasst das Stadtgebiet und die Ortsteile Großfurra und Berka)** findet die diesjährige Gewässerschau am **Dienstag, den 11.11.2021, 9:00 Uhr** statt.

Treffpunkt ist in Sondershausen am Parkplatz Ferdinand-Schluffer-Straße / Ecke Ulrich-von-Hutten-Straße.

Aus unseren Kitas

Erntedankfest in der Hohenebraer Kirche

Der Einladung, die Kirche nach dem Erntedankfest zu besuchen, folgten die Dorfspatzen aus dem Kindergarten natürlich sehr gern. Der Altarraum war prunkvoll mit Herbstfrüchten geschmückt und alle Kinderaugen waren erst einmal vom Anblick überwältigt. Schnell kamen sie mit Herrn und Frau Rode und dem Pfarrer Herrn Weber ins Gespräch und erfuhren, dass die gesamten Früchte aus dem heimischen Garten der Familie Rode stammen. (Auch der Kindergarten wurde im Sommer von Fam. Rode reichlich mit Obst u. Gemüse versorgt).



Zum Auftakt sangen die Dorfspatzen Lieder vom Herbst, vom Apfel und natürlich vom Erntedank und trugen ihre gelernten Gedichte vor. Anschließend erzählte Pfarrer Weber allen eine Geschichte und lud die Kinder anschließend ein, vor dem Altar Platz zu nehmen. Hier konnten noch einmal alle Herbstfrüchte bestaunt werden, viele Obst- und Gemüsesorten waren ihnen bekannt, einige aber auch neu. Wie in der Geschichte teilten die Dorfspatzen anschließend ihre Birnenstückchen mit einem Freund und bekamen gar nicht genug davon. Der Höhepunkt des Kirchenbesuches war zum Abschluss das Hinaufsteigen zur Kanzel und das anschließende gemeinsame Läuten der Kirchenglocke, denn dafür brauchten die Knirpse tüchtig Kraft.

Wir bedanken uns bei Herrn Weber und Familie Rode für den erlebnisreichen Vormittag und wir freuen uns schon jetzt auf das Martinsfest in der Kirche sowie auf die Adventszeit, wenn wir unter dem geschmückten Weihnachtsbaum gemeinsam Adventslieder singen.

Die „Dorfspatzen“ und ihre Erzieherinnen

Familiennachmittag für Groß und Klein im Dorfgemeinschaftshaus in Thalebra



Am 5. Oktober fand in unserem Dorfgemeinschaftshaus ein Familiennachmittag für Groß und Klein statt. Bei Kaffee, selbstgebackenen Waffeln und anderen Leckereien verbrachten wir ein paar schöne Stunden. Eine Bastelecke sowie verschiedene Ballspiele waren für die Kinder vorbereitet und

wurden gut angenommen. Ich möchte mich im Namen aller bei Frau Müller von der Stadtverwaltung für die Durchführung sowie beim Fachbereich 3 für die Unterstützung bedanken. Gschwind, Ortsteilbürgern Thalebra.

Ereignisreiche Herbsttage bei den „Dorfspatzen“ in Hohenebra

Endlich können wir auch unsere Kooperationen wiederaufleben lassen, so unter anderem mit dem Fitnessstudio La Vita Fitness aus Sondershausen. Wir konnten sie im Rahmen unseres Bewegungsprojektes (gefördert durch die IKK) für unser Projekt



gewinnen. Wöchentlich treffen wir uns nun wieder für gemeinsame Bewegungsangebote, einschließlich Yoga. Auch der Eltern- Kind- Sport startet wieder wöchentlich, gerade mit Beginn des Herbstes freuen wir uns alle auf ganz viel Spaß am Bewegen.

Auch die Kinderküche wird jetzt wieder intensiver genutzt für die Zubereitung von Zwischenmahlzeiten und Vesper. Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Angela Lajn kommt wöchentlich zu uns und werkelt mit den Kindern gemeinsam in der Küche. Hier werden neue Rezepte ausprobiert und natürlich saisonale Produkte verarbeitet. Da wir viele leckere Äpfel im Kindergarten ernten konnten, gibt es natürlich viele köstliche Apfelvariationen. Selbstverständlich wollen wir noch ein Herbstfest und eine Halloweenparty feiern und suchen schon eifrig nach Ideen und Rezepten für die Mahlzeiten.

Die „Dorfspatzen“ und ihre Erzieherinnen

Förderverein Flohkiste e.V. und Sponsoren überraschen KITA in Schernberg

Der Förderverein Flohkiste möchte einen herzlichen Dank an alle Sponsoren richten, die sich am Projekt „Verkehrszeichen“ für den Garten der Kita „Flohkiste“ in Schernberg beteiligt haben.

Wir freuen uns über eine so gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft der Firmen unserer Kindertagesstätte in Schernberg etwas Gutes zu tun.

Der Dank geht an:

Oliver Pichel Metallbaumeister
Arche - Rhönschafhof Pöbel
Gemeinschaftspraxis Mautsch / Grüneberg
Frisörsalon Ines Baar
Agrarunternehmen Schernberg/Himmelsberg e.G.

Dachdecker Strickrodt und Söhne GmbH

Sandra Conrad Podologie

Ohne Euch wäre dieses Projekt so nicht möglich gewesen.

Der Förderverein Flohkiste e.V.



Mit Spaß ins neue Kita-Jahr!

Am 14.09.21 hieß es für die Kinder der Kita „Zwergenland“ in Berka – ab auf den Sportplatz zur Gaudi-Olympiade. Die Freude war riesig, vor allem, weil Mama, Papa, Oma und Opa auch dabei sein durften. Über die rege Teilnahme haben wir uns sehr gefreut. Jeder hatte ein Lächeln auf den Lippen und war froh, nach langer Zeit, wieder eine Veranstaltung in der Kita besuchen zu können.

Zur Erwärmung tanzten alle zusammen den „Körperteilblues“. Nach der Erwärmung konnten sich alle Kinder und auch die Erwachsenen an den verschiedenen Stationen ausprobieren und austoben, z.B. beim Schubkarren – und Rollerrennen, Sackhüpfen und Hüpfballweitsprung und zu guter Letzt auch beim Gummistiefelweitsprung. Der Spaß war riesengroß und wir haben viel gelacht! Alle Teilnehmer erhielten eine Medaille für das Mitmachen an jeder Station. Natürlich gab es nach dem vielen Sport auch eine leckere Stärkung. Wir bedanken uns bei allen, die diesen Tag mit uns zusammen zu etwas Besonderem gemacht haben.

Die großen Zwerge aus dem „Zwergenland“ Berka



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Staatlichen Grundschule Hohenebra e.V. findet am **29.11.2021** statt.

Schule Hohenebra, 18.00Uhr

Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Bericht des Rechnungsführers
- Maßnahmen 2021/2022
- Sonstiges

Hygienekonzept: Zutritt nur mit 3G
Sabrina Böttcher, Vorsitzende

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!“

Am 22.09.2021 fand in der Kita „Pustblume“ in Sondershausen unser Herbstfest statt. Nach langer Pause durften wir wieder Eltern, Großeltern und Geschwister in unserer Kita begrüßen. Gemeinsam konnten wir mit dem Lied

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“, bei wunderbarem sonnigen Wetter unsere Gäste auf den Herbstanfang einstimmen. Mit einer kleinen Musikeinheit aus unserem „Weimarer Mentoring-Programm“ der Heyge-Stiftung zeigten die Kinder und Mentorinnen, wie wunderbar wir uns musikalisch begrüßen können. Stolz präsentierten die Kinder unser neues Stiftungsschild, welches von nun an unsere Kita schmückt. Nach einigen wichtigen Informationen durch die Leiterin Frau Tesch sollte es auch gleich losgehen. Es gab Angebote zum Basteln und Malen. Mit viel Ausdauer zauberten die kleinen Finger schönen Fensterschmuck und herbstliche Dekorationen. Nicht nur die Mädchen waren von den tollen Glitzer-Tattoos angetan. Wer Lust hatte, konnte sich am Hin-



dennis-Parcours ausprobieren. Für diejenigen, welche die stillen Momente mögen, gab es spannende Klanggeschichten mit Mandy.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Lese-Oma Frau Blanke. In unserer

herbstlich geschmückten Kinderbibliothek konnte man gespannt ihrer Herbstgeschichte lauschen.

Unser Küchenteam sorgte

für kühle Getränke und leckere Bratwürstchen. Ein ganz herzliches Dankeschön an unseren Förderverein „Pustblume e.V.“ Die fleißigen Muttis kümmerten sich um Kaffee und Kuchen, welcher von der Bäckerei Bergmann gesponsert wurde. Ebenso sorgten sie für das Highlight des Tages, das war natürlich die riesige Dino-Hüpfburg, welche die Kinder den gesamten Tag ausgiebig nutzten. Auch hier ein Dankeschön an den Förderverein, an Luftspiel sowie allen beteiligten Eltern für ihre Unterstützung!

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Pustblume“

In der Kita „Pustblume“ gibt es wieder eine Vorlese - Oma

Im Rahmen unseres Projektes „Sprach-Kita – Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ ist es uns gelungen, wieder eine Vorlese – Oma für unsere Einrichtung zu gewinnen. Frau Blanke wird uns zukünftig immer dienstags von 10:00 – 11:00 Uhr besuchen und unsere Kinder mit Märchen und spannenden Geschichten erfreuen. Start war bereits am Mittwoch, den 10.09.2021. 14 Jungen und Mädchen im Alter von 3 bis 5 Jahren wurden in unsere Kinderbibliothek eingeladen. Sie hörten das Märchen vom „Rotkäppchen“. Im Anschluss gab es für jedes Kind noch eine kleine Überraschung, die sie an die schöne Märchenstunde erinnern soll. Wir freuen uns, Frau Blanke jeden Dienstag in unserer Kita begrüßen zu können und sagen jetzt schon einmal vielen herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Pustblume“

„Müllfrei - fit, ich mache mit“

Es ist so weit, zum ersten Mal im neuen Kindergartenjahr findet sich der „Pustblumentisch“ – das Kinderparlament der Kita „Pustblume“ - in neuer Konstellation zusammen. Nach den Neuwahlen der Vertreterinnen und Vertreter in den Gruppen und einer Einführung in die Aufgaben eines Kinderparlamentes konnte mit der Abstimmung des diesjährigen Jahresthemas begonnen werden. Zu Beginn wurden die vorgeschlagenen Themen besprochen und bildlich dargestellt. Nach einer kurzen Überlegungszeit haben die Kinder, mithilfe von Legosteinen, ihre Stimme abgegeben. Die Themen Märchen, Superhelden, Familie und Wald standen u.a. zur Auswahl. Am Ende haben sich die Kinder fast einstimmig für das Thema: „Müllfrei - fit, ich mache mit“ entschieden. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit und sammeln schon fleißig Ideen für unser Jahresprojekt.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Pustblume“





Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

Aktuelles aus dem Jugend- und Schüler-treff „JuST“

Der Jugend- und Schülertreff „JuST“ in der Sondershäuser Ferdinand-Schlufte-Strasse ist ein Freizeittreff mit Sportzimmer mit Tischtennis, Airhockey, Billard und Tischkicker, Spielzimmer mit Rutsche und Spielekisten, Kreativraum zum Werkeln und Basteln, Küche zum gemeinsamen Kochen und Backen, großer Clubraum mit Billard & Spielecke und Küchentheke und großem Außengelände zum Ball spielen, toben, Tretfahrzeuge fahren oder einfach nur „chillen“. Im JuST können sich, unter Berücksichtigung der aktuellen Hygieneauflagen und des Hygienekonzeptes, derzeit Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche von Montag bis Freitag in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr treffen, um gemeinsam ihre Freizeit zu verbringen, zusammen zu spielen und gemeinsam Spaß zu haben. Zudem bietet das Team Unterstützung bei der Bewältigung der Hausaufgaben an und zwar in Form der

- **Hausaufgabenbetreuung** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Ab 8. November wird es wieder rhythmisch im JuST: Montags beim Musiknachmittag mit Nathalie und Donnerstag bei den „JuST-Dancers“ mit Tanja. Und auch den „Kindertisch“, bei dem gemeinsam gekocht, eingedeckt und natürlich zusammen gegessen wird, wird es ab November wieder geben – jetzt aber immer mittwochs am späten Nachmittag. An folgenden Tagen und zu den benannten Zeiten finden die Angebote im „JuST“ statt:

- Montag: **Musiknachmittag** mit Nathalie von 15:00 bis 16:00 Uhr

- Mittwoch: **Kindertisch** mit Tim, gemeinsames wird ab 16:30 Uhr gekocht und danach natürlich zusammen gegessen

- Donnerstag: **Tanzgruppe** mit Tanja von 17:00 bis 18:00 Uhr

- Freitag: ab 15 Uhr Obst mal anders... Alle Angebote sind kostenfrei. Weiterführende Informationen zu den Angeboten sind bei Franziska Stepan oder Nathalie Stockhaus telefonisch unter 03632 782637 oder 0162-1899520 oder per Mail unter just@kjr-kyffhaeuserkreis.de erhältlich.

Während der **Herbstferien** gibt es wieder ein besonderes Programm im JuST und die Einrichtung hat von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Leider sind jedoch schon alle 24 Ferienplätze belegt. Es können nur noch Anfrage für die „Reserveliste“ angenommen werden.

Angebote der Familienlotsin

Der Jugend- und Schülertreff „JuST“ ist nicht nur eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche. Nathalie Stockhaus bietet im Rahmen der Familienarbeit, gefördert über das Thüringer Landesprogramm für Familien (LSZ), auch Angebote für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern wie die **Krabbelgruppe „Weltentdecker“**. Die Krabbelgruppe findet ab November wieder Dienstag in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr an. Eine kurze telefonische vorherige Anmeldung wäre schön.

Für Strickbegeisterte, die sich im JuST beim Strick-Treff zusammenfinden, wollen, besteht Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr die Möglichkeit, zusammen mit Nathalie Stockhaus zu stricken und ins Gespräch zu kommen.

Die Familienlotsin steht bei Fragen gern telefonisch unter 0162-1899520 oder 03632 782637 oder per Mail unter n.kolditz@kjr-kyffhaeuserkreis.de zur Verfügung.

Sicherheitstraining im „JuST“ – Zusatztermin im November

Auf Grund der großen Nachfrage beim Kursangebot im September hat das Team des „JuST“ entschlossen, am 5. und 6. November einen weiteren Termin für das „Sicherheits-training“ anzubieten. Mittels einfacher Griffe und Methoden wird in dem Training von dem langjährigen erfahrenen Trainer Andreas Kolleck gezeigt, wie Selbstverteidigung gelingen kann und wie man sich in Gefahrensituationen verhalten sollte. Der Kurs findet am 05.11. von 15:00 bis 18:00 Uhr und am 06.11. von 09:00 bis 12:00 Uhr im „JuST“ statt. Es können maximal bis zu 24 Kinder teilnehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 € inklusive Getränken und Snacks. Anmeldungen sind bei Nathalie Stockhaus oder Franziska Stepan, telefonisch erreichbar unter 03632-782637 oder per e-Mail über just@kjr-kyffhaeuserkreis.de, möglich.

STRICK-Treff im JuST



In gemütlicher Runde miteinander und voneinander Stricken lernen und über den Alltag austauschen.

jeden Donnerstag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
im Jugend- und Schülertreff „JuST“

Strickfädeln und Wolle sind bitte selbst mitzubringen.

Das Angebot ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erwünscht.

„JUST-Musiker“
Montags
15.00 bis 16.00 Uhr
Gemeinsam die Welt der Musik entdecken!

Anspruchspartnerin: Nathalie Stockhaus
Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.
Ferdinand-Schlufte-Str. 48
99706 Sondershausen
03632 782637 oder 0162 1899520

KREIS-
JUGENDRING
Kyffhäuserkreis e.V.
gemeinsam erleben

Die Teilnahme ist kostenfrei.

„JUST-DANCER“
Die Tanzgruppe im Jugend- und Schülertreff „JuST“
Tanzen, kreativ sein, Spaß haben
DONNERSTAGS
17.00 - 18.00 Uhr

Anspruchspartnerin:
Franziska Stepan
just@kjr-kyffhaeuserkreis.de
Ferdinand-Schlufte-Strasse 48
99706 Sondershausen
03632-782637
Die Teilnahme ist kostenfrei.

KREIS-
JUGENDRING
Kyffhäuserkreis e.V.
gemeinsam erleben

„WIR ERZÄHLEN EUCH WAS...“

VON KINDERN UND JUGENDLICHEN AUS DEM KYFFHÄUSERKREIS

Berichtet über Euren Alltag in der Corona-Zeit oder andere Themen, die Euch bewegen!

Kontakt/Ansprechpartnerin:
Nathalie Stockhaus
Jugend- und Schülertreff „JuST“
Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.
Ferdinand-Schlufte-Strasse 48
99706 Sondershausen
n.kolditz@kjr-kyffhaeuserkreis.de
0162/1899520

KREIS-
JUGENDRING
Kyffhäuserkreis e.V.
gemeinsam erleben

ERFAHRUNGEN GEDANKEN SORGEN

IHR HABT ETWAS ZU SAGEN?
Schreibt Euro Erfahrungen, Gedanken oder Sorgen auf, die Euch in der Corona-Zeit bewegt haben und immer noch bewegen. Ihr dürft auch Gedanken äußern und über andere Themen schreiben, die Euch beschäftigen.

IHR WOLLT GEHÖRT WERDEN?
Wir geben Euch die Möglichkeit viele Menschen zu erreichen.

IHR SCHRIBT GERNE TEXTE?
Wir veröffentlichen Sie (anonym) auf unseren Social-Media-Kanälen.

IHR WOLLT ETWAS LOSWERDEN?
Geht Euro Texte im „JuST“ ab oder schickt sie an n.kolditz@kjr-kyffhaeuserkreis.de oder per WhatsApp an 0162/1899520.

Die Bundeswehr informiert

Die Bundeswehr nutzt den Standortübungsplatz SONDRERSHAUSEN intensiv für Ausbildung und Übung. Die Grenzen dieses Standortübungsplatzes und der Ausbildungsanlagen sind mit Warnungstafeln gekennzeichnet, die die Gebiete deutlich als militärischen Sicherheitsbereich ausweisen und darauf hinweisen, dass unbefugtes Betreten verboten ist und Zuwiderhandlungen verfolgt werden. Das gilt auch für Straßen/Wege innerhalb des Standortübungsplatzes.

Die Warntafeln haben folgenden Wortlaut auf der dem Platz **abgewandten** Seite:

**Militärischer Sicherheitsbereich
Grenze des Standortübungsplatzes
Schieß- und Übungsbetrieb
Blindgänger! Lebensgefahr!
Unbefugtes Betreten des Platzes
ist verboten und wird
strafrechtlich verfolgt.**

Die Standortälteste/Der Standortälteste

Platz **zugewandten** Seite:

**Grenzen des militärischen Sicherheitsbereiches
Berühren und Aneignen von Gerät,
Munition und Munitionsteilen
ist verboten!**

Die Standortälteste/Der Standortälteste

Somit ist das Betreten des Standortübungsplatzes verboten!

Das Betretungsverbot dient sowohl dem Schutz der Soldatinnen und Soldaten als auch dem Schutz der Zivilbevölkerung vor möglichen Gefährdungen durch den Ausbildungs- und Übungsbetrieb und die Belastung durch Munition.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen dem Verbot eine militärische Anlage betritt, handelt ordnungswidrig nach Paragraph 114 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten. Jeder Verstoß wird zur Anzeige gebracht.

Die Schießanlage auf dem Standortübungsplatz Sondershausen wird deutlich intensiver als in der Vergangenheit im scharfen Schuss genutzt. Der Schießbetrieb wird durch rote Warnleuchten/Flaggen und geschlossene Schranken angezeigt.

Die Gefahrenbereiche sind mit rot/weißen Pfählen und Warnschildern

**Halt!
Scharfschießen!
Lebensgefahr!
Der Standortälteste**

gekennzeichnet.

Schießzeiten:

Montag bis Donnerstag	07:00 – 17:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	18:00 – 01:00 Uhr
Freitag	07:00 – 14:00 Uhr
Samstag (bei Bedarf)	08:00 – 14:00 Uhr

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Für mich als Standortältester Sondershausen gibt es bei Verstößen gegen das Verbot des Betretens auf Grund der immer noch bestehenden Gefährdungen auf dem Standortübungsplatz Sondershausen keinen Handlungsspielraum bei der strafrechtlichen Verfolgung.

Die Durchsetzung der Gesetze und Verordnungen dient allein Ihrer Sicherheit und der Sicherheit der Soldatinnen und Soldaten, die auf dem Standortübungsplatz Sondershausen üben und ausgebildet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Faul
Oberstleutnant

Schießtermine Standortübungsplatz SONDRERSHAUSEN November 2021

Die Schießzeiten können sich täglich ändern

Montag	01. November 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	02. November 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	03. November 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	04. November 2021	08:00 – 22:00 Uhr
Freitag	05. November 2021	08:00 – 11:00 Uhr
Montag	08. November 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	09. November 2021	08:00 – 22:00 Uhr
Mittwoch	10. November 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	11. November 2021	08:00 – 22:00 Uhr
Freitag	12. November 2021	08:00 – 11:00 Uhr
Montag	15. November 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	16. November 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	17. November 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	18. November 2021	08:00 – 14:00 Uhr
Freitag	19. November 2021	08:00 – 11:00 Uhr
Montag	22. November 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	23. November 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	24. November 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	25. November 2021	08:00 – 24:00 Uhr
Freitag	26. November 2021	08:00 – 11:00 Uhr

Übungszeiten Standortübungsplatz SONDRERSHAUSEN November 2021

Die Übungszeiten können sich täglich ändern

Montag	01. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	02. November 2021	07:00 – 24:00 Uhr
Mittwoch	03. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	04. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Montag	08. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	09. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	10. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	11. November 2021	07:00 – 16:30 Uhr
Montag	15. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	16. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	17. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Montag	22. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	23. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	24. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	25. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Montag	29. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	30. November 2021	07:00 – 16:00 Uhr



Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus "Düne" e.V.
 99706 Sondershausen • Crucisstraße 8 • Telefon 03632 / 700410 • www.duene-sondershausen.de






gefördert durch

Monatsprogramm November 2021

Wichtiger Hinweis. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnahme aller Angebote, Kurse und Veranstaltungen nur mit Anmeldung und Mund-Nasen-Bedeckung möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter 03632/700 410.

Montag	09.00-12.00 Uhr	Nähstübchen**
	10.00-13.00 Uhr	Sprechzeit der Behindertenbeauftragten der Stadt Sondershausen**
	16.30-17.30 Uhr	Offener Bücherschrank
Dienstag	09.00-12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse**
	09.30-10.30 Uhr	Krabbelkäfer**
	16.00-17.30 Uhr	Dancequeens** (9.11; 16.11; 23.11; 30.11)
Mittwoch	09.00-12.00 Uhr	Kreativwerkstatt**
	13.00-16.00 Uhr	Kindersachentauschbörse**
	16.00-17.00 Uhr	Musikmäuse**
Donnerstag	09.00-11.00 Uhr	Family Time – Spielzeit für Familien** - Anmeldung zur Planung notwendig
	14.00-16.00 Uhr	Seniorencafé für Senioren**
	16.00-17.00 Uhr	Leseportal (Termine: 11.11, 25.11)
Freitag	08.30-10.00 Uhr	Frühstück für Jung & Alt** (Termin: 5.11)
	09.00-11.00 Uhr	Kaffeeplausch (Termine: 12.11; 26.11)
	09.30-11.00 Uhr	Babybrunch (Termin: 19.11)
	16.00-17.00 Uhr	Minimusikmäuse**
Sonntag	14.00- 16.00 Uhr	Sonntagscafé (Termin: 07.11)

** (nur mit Anmeldung unter 03632/700410)

ABGABEZEITRAUM: 11. 10 - 10.11. 2021

#JedesKindZählt 



ABGABESTELLE IN SONDRSHAUSEN:
 DÜNE E.V.
 CRUCISSTR. 8 IN SONDRSHAUSEN
 TEL: 03632/700410
 MO-DO: 8.00-16.00 UHR

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

JETZT MITPACKEN!



Weitere Infos:

+49 (0)30 – 76 883 883

weihnachten-im-schuhkarton.org

 Samaritan's Purse® | Weihnachten im Schuhkarton® ist eine Aktion von Samaritan's Purse®, die samaritler.org | ©2021 Samaritan's Purse. Alle Rechte vorbehalten.

Nähkurse für Gross & Klein

Im Herbst und Winter sind wieder Kurse für Erwachsene und Kinder am Abend bzw. Nachmittag geplant. Für Anmeldungen und weitere Informationen bei der „Düne“ e.V. unter Telefon 03632 / 700 410 bzw. im Büro in der Crucisstraße 8 in Sondershausen melden.

„HATSCHI!“ - Ein Clown Theaterstück zum Gesundlachen, Zuschauen und Mitmachen.

30. Oktober 2021 / Bürgerzentrum Cruciskirche

Start: 15.30 Uhr Telefon: 03632 / 700410

** Zutritt nur mit telefonischer Anmeldung bis zum 29. Oktober



„Hatschi!“ tönt es laut in Friedas Zimmer. Was ist nur los? Frieda hat eine Schnupfennase...und viele gute Ideen!

Für Menschen ab 3 Jahren
 Spieldauer: 40 min.

Idee und Spiel: Katrin Friedrich
 Regie: Steffen Schulz
 Musik: Almuth Schulz

Eintritt Frei!

Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V.
 99706 Sondershausen / Crucisstr. 8 / Telefon 03632-700410 / www.duene-sondershausen.de



Die Veranstaltung wird gefördert durch das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“

****Wichtiger Hinweis. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnahme an der Veranstaltung nur mit Anmeldung und Mund-Nasen-Bedeckung möglich.**

Nachhilfe gesucht?

Wir bieten Nachhilfe in

Deutsch
 Mathe
 Englisch

Für

1. bis 5.
 Klasse



Tel.Nr.: 03632 700410

E-Mail: nachhilfe@duene-sondershausen.de

Wir freuen uns auf dich!



Die Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V. hat mit Einschränkungen geöffnet.

Wir sind selbstverständlich als Ansprechpartner in diesen schwierigen und herausfordernden Zeiten für Euch da. Anfragen und Auskünfte zu unseren Angeboten, Kursen sowie der Sondershäuser Einkaufshilfe können unter 03632/700410 oder info@duene-sondershausen gestellt werden.

Folgende Angebote* finden nur nach telefonischer Terminvereinbarung statt:

- Einzelberatungen
- Eltern-Kind-Gruppen
- begleitete Spaziergänge mit Senioren
- Kindersachentauschbörse (Di 9.00-12.00 Uhr/Mi 13.00-16.00 Uhr)
- Familienzeit Tapetenwechsel
- Sondershäuser Einkaufshilfe
- Unterstützung bei der Vergabe vom Online-Impfterminen unter 03632/665895

***Wichtiger Hinweis.** Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnahme aller Angebote nur mit Anmeldung und Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Bleibt gesund und genießt die schönen Augenblicke im Alltag.

Achtung, Achtung !! Großer Bücherflohmarkt in der Cruciskirche

Am **20. November** findet von **9.00 bis 14.00 Uhr** ein Bücherflohmarkt für die Adventszeit statt.

Es werden viele Bücher für große und kleine Leser angeboten, schenken sie sich und Freunden Lesespass für die kommende Jahreszeit.

Sicher finden sie auch ein paar Weihnachtsgeschenke zum kleinen Preis und unterstützen somit soziale Projekte und die Cruciskirche.

Bei Kaffee und Kuchen können sie durch die Bücherwelt stöbern. Sie sind herzlich eingeladen.

Die Vereine der Cruciskirche

Bitte beachten sie die Corona-Bestimmungen!

Frostpissaison!

**VERKAUFSSTELLEN
SIEHE ANZEIGE!**

Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz der Kita Arche Noah Großfurra

Am Nachmittag des 8. Oktobers hatten sich viele fleißige Helferinnen und Helfer eingefunden, um auf dem Kindergartengelände der Kita Arche Noah Hand anzulegen. Der Weidentunnel musste in Form gebracht werden, eine neue Bank sollte gebaut werden, Sand in allen Sandflächen aufgefüllt und unsere schöne Holzarche gepinselt werden. Es waren viele Familien im Einsatz und so ging es ratz fatz und die vielen Tonnen Sand waren mit den Schubkarren verteilt, die Farbeimer schnell verstrichen und die Bank fertig gestellt.

Die Kinder hatten ihre Freude beim Helfen – so ging es mit Schaufeln, Harken und Schubkarren mit zur Sache. Auch das Laub wurde in diesem Zuge gleich in Säcke verpackt. Gegen Abend nach getaner Arbeit schmeckten Wiener, Brötchen und Kuchen hervorragend und in gemütlicher Runde konnten alle noch erzählen, spielen und beisammen sein. Wir bedanken uns besonders bei den Vätern, die einiges an Arbeitsmaterialien mitgebracht und gesponsert haben. Auch über den zusätzlich gelieferten Sand, welcher zur guter Letzt noch benötigt wurde, haben wir uns riesig gefreut. Pläne und Ideen für einen nächsten Einsatz sind bereits geschmiedet. Wenn wieder so viele Familien an Bord sind, sollte es überhaupt keine Probleme geben. Den Kindern gefällt unser Außengelände sehr – diese Rückmeldung erfahren wir im Team häufig. Es bestärkt und motiviert uns, das Außengelände auch weiterhin für unsere Kinder zu verschönern und zu verbessern. Ohne euch hätten wir diesen Einsatz nicht geschafft – danke an alle Unterstützer.



Zukunft fair gestalten #fairhandeln für Menschenrechte weltweit

Die 20. Faire Woche stand unter dem Motto "Zukunft fair gestalten #fairhandeln für Menschenrechte weltweit". Im Rahmen von über 1.800 Veranstaltungen bundesweit erfuhren die Teilnehmer*innen, wie viele Menschen weiterhin ihrer grundlegenden Rechte beraubt werden, aber auch, wie der Faire Handel zu menschenwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen beiträgt. „Wir waren sehr beeindruckt von der Vielfalt und Kreativität der Veranstaltungen, welche auch die Diversität der beteiligten Akteure spiegelten“, erklärt Andrea Fütterer, Vorstandsvorsitzende des Forum Fairer Handel. „Ihrem unermüdlichen Engagement verdanken wir, dass der Faire Handel inzwischen auch in zahlreichen Kommunen, Unternehmen und Vereinen fest verankert ist“, fasst Andrea Fütterer das gemeinsam Erreichte zusammen. „Die Faire Woche hat wieder gezeigt, dass jede*r etwas zum dringend benötigten sozial-ökologischen Wandel beitragen kann und dass dies auch Spaß machen kann und nichts mit Verzicht zu tun haben muss“, ergänzt Christoph Albuschkat, Koordinator der Fairen Woche beim Weltladen-Dachverband.

Auch in Sondershausen beteiligten sich mehr als 20 Personen an einer fairen Stadtrallye. Über diesen Zuspruch haben sich die Organisatorinnen vom Eine Faire Welt e.V. Sondershausen sehr gefreut und hoffen, dass dadurch der Blick auf schon vorhandene Initiativen in Sachen „nachhaltig, regional & fair“ gelenkt wurde, aber auch Raum für Ideen geschaffen wurde, sich in Zukunft noch mehr mit diesen Themen zu beschäftigen.

Unter den teilnehmende Schulklassen hat der Eine Faire Welt e.V. ein Schokoladenprojekt verlost, gewonnen hat dies die Förderschulgruppe. Herzlichen Glückwunsch! Alle Rallyepässe wurden zur Teilnahme am bundesweiten Gewinnspiel eingeschickt.

Weiterhin gab es noch auf dem Markt eine Aktion zur Sammlung gebrauchter Handys mit einer Präsentation einiger fairer Produkte aus dem Weltladen in der Burgstraße 6.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden der Pfarramtsbereiche Sondershausen



November 2021

Alle Termine verstehen sich unter Vorbehalt. Aktuelle Änderungen, bzw. evtl. Veranstaltungsabsagen erfahren Sie über die Schaukästen, die Tagespresse und im Internet unter www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de oder www.evangelischinsondershausen.jimdo.free.com.

Gottesdienste - Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaregeln.

Trinitatiskirche

sonntags, 9:30 Uhr Gottesdienst (außer 1. Advent)

Buß- und Betttag (18.11.) 18:00 Uhr

Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Ewigkeitssonntag (21.11.) 15:00 Uhr Andacht auf dem Hauptfriedhof

1. Advent (28.11.) 14:00 Uhr Gottesdienst zur Amtseinführung von Pfr. Karl Weber und Kantor Melchior Condoi

Stockhausen	sonntags,	11:00 Uhr	
	Sonntag 21.11.	11:00 Uhr	GD mit Totengedenken
Großfurra	sonntags,	11:00 Uhr	
	Sonntag 21.11.	14:00 Uhr	GD mit Totengedenken
Schernberg	Buß- und Betttag (18.11.)	18:00 Uhr	GD mit Totengedenken

	Sonntag 28.11.	9:30 Uhr	Gottesdienst
--	----------------	----------	--------------

Oberspier	Sonntag 14.11.	11:00 Uhr	GD mit Totengedenken
-----------	----------------	-----------	----------------------

Hohenebra	Sonntag 7.11.	14:00 Uhr	GD mit Totengedenken
-----------	---------------	-----------	----------------------

Himmelsberg	Sonntag 14.11.	11:00 Uhr	GD mit Totengedenken
-------------	----------------	-----------	----------------------

Immenrode	Sonntag 21.11.	9:30 Uhr	GD mit Totengedenken
-----------	----------------	----------	----------------------

Bebra	Sonntag 20.11.	11:00 Uhr	GD mit Totengedenken
-------	----------------	-----------	----------------------

Jecha	Sonntag 14.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst
-------	----------------	-----------	--------------

	Sonntag 21.11.	11:00 Uhr	GD mit Totengedenken
--	----------------	-----------	----------------------

Berka	Sonntag 7.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
-------	---------------	-----------	----------------------------

Martini 10.11.	Schernberg	17:00 Uhr	Martinsumzug
-----------------------	------------	-----------	--------------

	Großfurra	17:00 Uhr	Martinsumzug
--	-----------	-----------	--------------

	Immenrode	17:00 Uhr	Martinsumzug
--	-----------	-----------	--------------

11.11.	Trinitatiskirche	17:00 Uhr	Martinsumzug
--------	------------------	-----------	--------------

	Stockhausen	17:00 Uhr	Martinsumzug
--	-------------	-----------	--------------

Kirchenmusik

jeden Freitag, 11:30 Uhr Trinitatiskirche Sondershausen

20 Minuten Orgelmusik mit geistlichem Impuls (Eintritt frei)

Konzert

Mozart Requiem mit dem Jungen Mitteldeutschen Vokalensemble

13.11., 19:30 Uhr

Chorproben

Ökumenischer Chor: dienstags 19:30 Uhr im katholischen Pfarrhaus

Projektchor für das Weihnachtskonzert „Santa Lucia“ donnerstags 18:00 Uhr, Trinitatiskirche

Posaunenchor Sondershausen: nach Vereinbarung, Pfarrhaus Stockhausen

Filmabend

Freitag 19.11.2021, 19:30 Uhr, Trinitatissaal

Gruppen und Kreise, Kinder und Jugend

Kinderkirche jeden 1. und 3. Freitag 15:00-16:00 Uhr, Pfarrhaus Stockhausen

Christenlehre jeden letzten Dienstag 16:30-17:30 Uhr, rote Schule Schernberg

Teeniekreis monatlich Freitag 15:00-18:00 Uhr, Trinitatissaal

Konfirmanden zweimal im Monat, Trinitatissaal

Junge Gemeinde: mittwochs 18:00 Uhr, Trinitatissaal

Bibelgesprächskreis: 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr

Gottesackergasse 4

Frauenkreis Sondershausen: 2. Dienstag im Monat, 14:30 Uhr

Gottesackergasse 4

Frauenkreis Stockhausen:

„Kaminstube“, Nordhäuser Str., Termin bei Frau Höfert erfragen

Frauenkreis Großfurra: letzter Donnerstag im Monat 14:30 Uhr, Ev. Stift

Frauenkreis Schernberg: Termin bei Ehepaar Bohne erfragen

Kontoverbindung

Spenden und Kirchgeld überweisen Sie bitte auf unser Gemeinschaftskonto:

Kirchenkreises Bad Frankenhausen-Sondershausen

IBAN: DE 39 5206 0410 0108 013 071

Zur Zuordnung der Spende bitte im Verwendungszweck Name, Zweck und Gemeinde, z.B. „Kirchgeld Trinitatisgemeinde Sondershausen“ angeben.

Kontakt

Pfarramt / Gemeindebüro, Frau Nebelung

Gottesackergasse 4, 99706 Sondershausen, Tel.: 03632-782389

Mail: buerro-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

aktuelle Öffnungszeiten: Mo-Mi 9:30-11:30 Uhr / Do 13:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrbereich 1: Sondershausen Oberstadt mit Jechaburg, Stockhausen, Großfurra, Schernberg, Himmelsberg, Immenrode, Gundersleben
Pfarrerin Viktoria Bärwinkel

Gottesackergasse 4, 99706 Sondershausen, Tel. 03632 - 782387

Mobil: 0151 - 40809976, sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Pfarrbereich 2: Sondershausen Unterstadt mit Bebra, Jecha-Berka, Badra, Oberspier, Niederspier, Hohenebra, Thalebra

Pfarrer Karl Weber, Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen, Tel. 03632 - 782387

Mobil: 0176 - 30371623, sondershausen2@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantorat Trinitatiskirche

Melchior Condoi

Mobil: 0176 - 52653237, condoi@suptur-bad-frankenhausen.de

Telefonseelsorge 08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht - gebührenfrei

Aussiedlerinitiative Kontakt: Ansprechpartnerin Katharina Weizel

allgemeine Beratung Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr

Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen, Tel: 0172 - 9557211

katharw@googlemail.com

EINE FAIRE WELT e.V., Burgstraße 6, 99706 Sondershausen,

faire-welt-sdh@posteo.de, Tel.: 03632 - 8287338

Öffnungszeiten: Dienstag 10:00-18:00 Uhr, Donnerstag 14:00-18:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Dom zum Heiligen

Kreuz Nordhausen - Kirchort Sondershausen

KATHOLISCHES PFARRAMT, Domstraße 5, 99734 Nordhausen

Telefon: 03631/902343

Pfarrer Steffen Riechelmann, Nordhausen, Telefon: 03631 - 902345

Kooperator Pfarrer i. R. Günter Albrecht, Sondershausen,

Telefon: 03632/543238

Kooperator Pfarrer Hermann-Josef Seideneck, Bleicherode

Telefon: 036338/482618

Gemeindereferentin Barbara Jelich, Nordhausen, Telefon: 03631 - 4659829

Die HOMEPAGE: www.heiligeskreuz-nordhausen.de

Pfarrbüro: Cornelia Rheinländer

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag/Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Caritas – Regionalstelle Eichsfeld/Nordthüringen,

Leiter: Norbert Klodt, Domstraße 6, Telefon: 03631 - 467150

SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Sonntag, 24.10. 08:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 31.10. 14:00 Uhr Hochamt auf dem Hauptfriedhof und Gräbersegnung

Samstag, 06.11. 18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 14.11. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 21.11. 14:00 Uhr Hochamt zum Patronatsfest und Gemeindebegegnung

Sonntag, 28.11. 08:30 Uhr Heilige Messe

WERKTAGSGOTTESDIENST

Mittwoch 18:00 Uhr Heilige Messe

Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.

GRÄBERSEGNUNGEN

Sonntag, 31.10. 14:00 Uhr Sondershausen

Samstag, 06.11. 15:30 Uhr Großfurra
16:30 Uhr Berka

GEMEINDEGRUPPEN

Bitte achten Sie auf die aktuellen Vermeldungen

Erstkommunionkurs Dienstag, 09.11. und 23.11., jeweils 14:30 Uhr

Katechese Dienstag, 16.11. und 30.11., jeweils 15:00 Uhr

Firmkurs Dienstag, 09.11. und 23.11., jeweils 17:00 Uhr

Neue Ministranten Dienstag, 16.11. und 30.11., jeweils 16:00 Uhr

LIMA-Gruppe Donnerstag, 28.10., 11.11. und 25.11., jeweils 09:30 Uhr

Terminkalender 2021 (Auswahl)

21.11.21, Patronatsfest St. Elisabeth

14:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Beisammensein und Kaffeetafel -

Bitte wegen der aktuellen Regeln auf die Vermeldungen achten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha), Pfarramt: SDH-Jecha, Pfarrer Karl Weber, Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen, Telefon 03632-543247
Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka, Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeindegottesdienste entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.

Gottesdienste Jecha-Berka

7.11.2021	Drittletzter Stg. im Kirchenjahr	11.00 Uhr	GD Berka
14.11.2021	Vorletzter Stg. im Kirchenjahr	11.00 Uhr	GD Jecha
17.11.2021	Buß- und Betttag	18.00 Uhr	Zentral GD Trinitatis
21.11.2021	Letzter Stg. im Kirchenjahr	11.00 Uhr	GD Jecha
28.11.2021	1. Advent	14.00 Uhr	Zentral GD Trinitatis

Danksagung

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Verstorbenen

Gerda Hartlep

* 27.05.1931

† 29.08.2021

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt:

- den Frauen ihres Kirchenkreises
- der AWO Seniorenresidenz „Udo-Stiemerling-Haus“
- der Pastorin Frau Bärwinkel
- dem Bestattungshaus „Hettler Bestattungen“

In Liebe und Dankbarkeit
dein Sohn Dr. Thilo Hartlep
im Namen aller Angehörigen

Sondershausen, im Oktober 2021

Danke

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Wir danken allen, die unserer lieben Mutter

Marlies Sauberbier

im Leben Freundschaft und Achtung schenken, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme auf so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- ihrer Hausärztin Anca Mautsch mit Praxisteam
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
- Frau Pastorin Viktoria Bärwinkel für ihre tröstenden Worte
- dem Bestattungshaus "Hettler Bestattungen" für die große Unterstützung
- der Gaststätte Ratskeller, Familie Gläsner

In stiller Trauer
Tochter Petra Aquillon
im Namen aller Angehörigen

Schernberg, im Oktober 2021

*Das Licht der Herrlichkeit scheint mitten in der Nacht
Wer kann es sehen?
Ein Herz, das Augen hat und wacht.
Angelus Selesius*

In den Stunden tiefster Trauer um unseren lieben Verstorbenen

Rudolf Schedifka

23.11.1930 - 19.09.2021

haben wir viele Beweise tröstender Anteilnahme erfahren.

Herzlichen Dank für die liebevoll formulierten Gedanken

die Freundschaftsbekundungen
die Teilnahme an der Trauerfeier,
die Blumen- und Geldspenden,
dem Bund der Heimatvertriebenen

Herzlichen Dank für die jahrelange Hilfe

meinen Kindern
der Praxis Dr. Nils-Uwe Goldmann
der Praxis Dr. Günter Witzhausen und ebenso
Dr. Clemens Witzhausen
dem Pflegedienst vom Deutschen Roten Kreuz
dem Sanitätshaus Jüttner
der Loh-Apotheke

Herzlichen Dank für die Hilfe in den letzten Tagen

Herrn Pfarrer Preis
dem Bestattungshaus "Hettler Bestattungen"
Ina's Blumenhaus als auch Sandra's Blumenwelt
dem Gasthaus Stille Liebe für das böhmische Essen

Ich danke Gott für die empfangene Kraft in den Jahren der Pflege
Regina Schedifka
im Namen aller Angehörigen

Sondershausen, im Oktober 2021

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Verlag und Druck:

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke
Tel.: 03632 - 6682-0, E-Mail: service@starke-druck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister
Tel.: 03632 - 622101, E-Mail: info@sondershausen.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Steffen Grimm (Bürgermeister)
Tel.: 03632 - 622164, E-Mail: presse@sondershausen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

MVV Götz Starke, Annet Trinkaus
Tel.: 03632 - 600941, Mobil: 0175 - 5306453
E-Mail: annet.trinkaus@digiplakat.de

Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt werden.

Redaktionschluss November-Ausgabe: 13. November 2021



FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Schöne Füße

Sie tragen unsere Last, wenn wir auf eigenen Füßen stehen und entscheiden, wie gut wir zu Fuß sind. Manches muss vom Kopf erst auf die Füße gestellt werden. Eventuell leben wir auch mal auf großem Fuß, bekommen kalte Füße oder werden auf dem falschen Fuß erwischt. Viele Redewendungen zeugen davon, wie wichtig Wohlbefinden an dieser Stelle des Körpers ist. In der kälteren Jahreszeit verschwinden sie wieder in dicken Socken und Schuhen. Eine liebevolle Pflege haben unserer Füße immer verdient.

Dass Sie immer gut zu Fuß sind, wünschen... *Bärbel Wisgott & Th. Lohmann*



EXCIPIAL® K 10% Urea
Intensivpflege für rauhe und rissige Füße
100 ml
statt UVP** 9,95 € **7,50 €**



GEHWOL med® Nagel- und Hautschutz-Öl
Schützt und pflegt Nägel und Haut, schützt vor Pilzbefall
15 ml
statt UVP** 9,10 € **5,99 €**

GEHWOL® Fuß+Schuh Deo
verhindert Schweißgeruch an den Füßen und in den Schuhen
150 ml
statt UVP** 8,65 € **5,99 €**



Allgäuer Latschen Kiefer® Hornhaut-Entferner-Maske
Aktiv Konzentrat + 1 Paar Socken, reduziert Hornhaut, spendet Feuchtigkeit
eine Anwendung
statt UVP** 14,90 € **10,99 €**



Allgäuer Latschen Kiefer® Intensiv-Pflege-Maske
Intensiv Pflegelotion + 1 Paar Socken, regeneriert und spendet intensiv Feuchtigkeit
2 Anwendungen
statt UVP** 9,95 € **7,99 €**



WELEDA Fußbalsam
Erfrischt und pflegt intensiv, zieht schnell ein
75 ml
statt UVP** 7,95 € **5,99 €**



Wie es mit einem **Gutschein?**
Gern verpacken wir auch ein **individuelles Präsent** nach Ihren Wünschen.



Wir sind für Sie da:

- vor Ort in unseren Apotheken
- am Telefon
- mit unserem Lieferdienst
- mit App Bestellmöglichkeit: **gesund.de**
- mit guten Preisen
- mit bestem Service
- mit uns Punkte sammeln bei **PAYBACK**
- mit einem Lächeln!

** unverbindliche Preisempfehlung laut Lauer – Liste



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 770030
Mail info@apotheke-sondershausen.de



Gartenstraße 28
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 66910
Mail info@apotheke-sondershausen.de

